

2 Alphabetischer Wortschatz

A

ab	<ol style="list-style-type: none">1. Die Fahrt kostet ab Hamburg 200 Euro.2. Ab nächster Woche bleibt unser Geschäft samstags geschlossen.3. Mein Bruder besucht uns ab und zu.
abbiegen, biegt ab, bog ab, ist abgebogen	An der nächsten Kreuzung müssen Sie links abbiegen.
die Abbildung, -en	Auf der Abbildung sehen Sie, wie man das Gerät einschaltet.
das Abenteuer, -	<ol style="list-style-type: none">1. Unser Urlaub war ein tolles Abenteuer.2. Die Kinder lieben Abenteuergeschichten.
aber	<ol style="list-style-type: none">1. Heute kann ich nicht, aber morgen ganz bestimmt.2. Es lag sehr viel Schnee, aber Enzo ist trotzdem mit dem Motorrad gefahren.3. Wir haben nur eine kleine Wohnung, sind aber damit zufrieden.4. Es war sehr schön. Jetzt muss ich aber gehen.5. Ich würde gerne kommen, aber es geht leider nicht.6. Darf ich dich zu einem Kaffee einladen? – Aber ja, sehr gern.7. Du spielst aber gut Klavier.
abfahren, fährt ab, fuhr ab, ist abgefahren	Unser Zug ist pünktlich abgefahren.
die Abfahrt, -en	Es bleiben uns noch zwanzig Minuten bis zur Abfahrt.
der Abfall, -e	Werfen Sie den Bioabfall bitte nicht zum normalen Müll.
der Abfalleimer, -	Wirf das bitte in den Abfalleimer!
Abgase (Pl.)	Abgase aus Industrie und Haushalten verschmutzen die Luft.
abgeben, gibt ab, gab ab, hat abgegeben	Ich soll dieses Päckchen bei Herrn Müller abgeben.
abhängen, hängt ab, hing ab, hat abgehangen (von)	Vielleicht bleiben wir ein paar Tage länger, das hängt vom Wetter ab.
abhängig	Gregor ist finanziell von seinen Eltern abhängig.
abheben, hebt ab, hob ab, hat abgehoben	Für die Reise habe ich 500 Euro von meinem Konto abgehoben.
abholen, holt ab, holte ab, hat abgeholt	Meine Freundin hat mich vom Bahnhof abgeholt.

Achtung!	Achtung, hier endet die Straße!
die Adresse, -n	Hast du schon meine neue Adresse?
ähnlich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Emilia ist in einer ganz ähnlichen Situation wie ich. 2. Oleg sieht seinem Bruder sehr ähnlich.
die Ahnung	Ich hatte keine Ahnung, dass du heute Geburtstag hast.
die Aktion, -en	Die Stadt sollte eine Aktion für Familien planen.
aktiv	Ich bin sehr aktiv und mache viel Sport.
die Aktivität, -en	In den Ferien bietet die Stadt für Kinder verschiedene Freizeitaktivitäten.
aktuell	Umweltschutz ist ein aktuelles Thema.
akzeptieren, akzeptiert, akzeptierte, hat akzeptiert	Ich kann diese Bedingungen nicht akzeptieren.
der Alarm, -e	Bei Feuersalarm dürfen Sie die Aufzüge nicht benutzen.
der Alkohol	<ol style="list-style-type: none"> 1. Du musst die Wunde mit Alkohol reinigen. 2. Nein, danke! Ich trinke keinen Alkohol.
all-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sind alle Kinder da? 2. Sonst noch (et)was? – Nein, danke. Das ist alles. 3. Alles Gute!
allein	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich gehe nicht gern allein spazieren. 2. Soll ich Ihnen helfen? – Danke, ich schaffe es schon allein. 3. Es war sehr teuer. Allein das Essen hat schon über 50 Euro gekostet.
aller-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Am allerbesten ist es, wenn du dich ins Bett legst und lange schläfst. Dann wirst du schnell wieder gesund. 2. Das ist das Allerschönste, was ich je gesehen habe.
allerdings	Wir können uns morgen treffen, allerdings habe ich erst ab Mittag Zeit.
allgemein	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben nur über allgemeine Probleme gesprochen. 2. Es ist allgemein bekannt, dass man hier gut essen kann. 3. Im Allgemeinen bin ich mit meiner Arbeit sehr zufrieden.
der Alltag	Das ist mein Alltag: putzen, waschen, kochen.

der Anbieter, -	Ist das ein privater Telefonanbieter?
das Angebot, -e	1. Ich habe in der Zeitung ein paar günstige Wohnungsangebote gelesen. 2. Der Käse ist heute im Angebot.
ander-	1. Die anderen sind schon nach Hause gegangen. 2. Bitte nicht alle auf einmal! Einer nach dem anderen. 3. Ich hätte gern ein anderes Auto. 4. Natascha hat unter anderem Chinesisch und Spanisch gelernt.
andererseits	Tarek möchte zwar studieren, aber andererseits möchte er auch gleich Geld verdienen.
ändern, ändert, änderte, hat geändert	1. Das Wetter hat sich geändert. 2. Ich habe meine Meinung inzwischen geändert.
die Änderung, -en	Es gibt eine Programmänderung.
anders	1. Anders geht das leider nicht. 2. Oliver ist anders als seine Freunde. 3. Ich würde das anders machen.
anerkennen, erkennt an, erkannte an, hat anerkannt	Meine Ausbildung wird hier nicht anerkannt.
anfangen, fängt an, fing an, hat angefangen	1. Wann fängst du mit der Arbeit an? 2. Hier fängt die Bahnhofstraße an.
der Anfang, -e	1. Wie war der Film? – Ich habe nur den Anfang gesehen. 2. Am Anfang habe ich bei der Arbeit viele Fragen gestellt. 3. Mein Chef ist Anfang fünfzig. 4. Meine Mutter war von Anfang an dagegen, dass ich nach Berlin ziehe. 5. Wir machen Anfang Juli Ferien. 6. Meine Freundin wohnt am Anfang der Straße.
anfangs	Anfangs ging alles gut.
angeben, gibt an, gab an, hat angegeben	Bitte geben Sie Ihre genaue Adresse an.
die Angabe, -n	Wir brauchen von Ihnen folgende Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum.
der Angehörige, -n die Angehörige, -n	Der Arzt darf nur Familienangehörigen Auskunft geben.
angenehm	Wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise.

anschaffen, schafft an, schaffte an, hat angeschafft	Wir haben uns neue Möbel angeschafft.
anschießen, schließt an, schloss an, hat angeschlossen	Wo kann ich den Computer anschießen?
der Anschluss, "-e	1. In Mannheim haben Sie Anschluss nach Saarbrücken. 2. Ich brauche in meiner Wohnung einen Telefonanschluss.
anschnallen, schnallt an, schnallte an, hat angeschnallt	Vergiss nicht, dich anzuschnallen.
ansehen, sieht an, sah an, hat angesehen	1. Warum siehst du mich so erschrocken an? 2. Darf ich eure Urlaubsfotos ansehen?
ansprechen, spricht an, sprach an, hat angesprochen	Gestern hat mich unsere neue Nachbarin im Treppenhaus angesprochen.
der Anspruch, "-e	Sie wohnen im Stadtzentrum. Deshalb haben Sie keinen Anspruch auf Fahrgeld.
anstellen, stellt an, stellte an, hat angestellt	1. Können Sie bitte die Heizung anstellen? 2. Mein Schwager ist bei einer Möbelfirma angestellt. 3. Da vorne ist die Kasse. Du musst dich anstellen.
der Angestellte, -n die Angestellte, -n	Björn ist Angestellter in einem Reisebüro.
sich anstrengen, strengt sich an, strengte sich an, hat sich angestrengt	1. Diese Arbeit strengt mich sehr an. 2. Wenn du die Prüfung schaffen willst, musst du dich mehr anstrengen.
anstrengend	Ich finde diese Arbeit sehr anstrengend.
der Antrag, "-e	Haben Sie schon einen Antrag für das Wohngeld ausgefüllt?
anwenden, wendet an, wandte an, hat ange- wandt/angewendet	Diese Salbe muss man dreimal am Tag anwenden.
anwesend	Bei dem Treffen waren alle Mitglieder anwesend.
antworten, antwortet, antwortete, hat geant- wortet	Jorge hat seit drei Wochen nicht auf meinen Brief geantwortet.
die Antwort, -en	Leider habe ich keine Antwort bekommen.

der Architekt, -en die Architektin, -nen	Dieses Haus hat eine berühmte Architektin gebaut.
(sich) ärgern, ärgert, ärgerte, hat geärgert	1. Ärgern Sie sich nicht. 2. Mein Bruder hat mich schon als Kind immer geärgert.
der Ärger	Ich hatte heute Ärger im Büro. Ich habe mich mit einem Kollegen gestritten.
ärgerlich	Der Zug hat schon wieder Verspätung. Das ist wirklich ärgerlich.
arm	1. Die Regierung hilft armen Nachbarländern. 2. Ich hätte gerne 200 g fettarmen Käse.
der Arm, -e	Mein Freund hat sich den Arm gebrochen.
die Art, -en	1. Im Zoo haben sie 34 verschiedene Arten von Vögeln. 2. Seine Art gefällt mir nicht. 3. Man kann auf unterschiedliche Art und Weise ein Fest feiern.
der Artikel, -	1. Ich habe einen interessanten Artikel gelesen. 2. Im Deutschen gibt es drei Artikel: der, die, das.
der Arzt, -e die Ärztin, -nen	1. Ich muss heute zum Arzt. 2. Wann warst du beim Zahnarzt?
das Asyl	Die Menschen sind auf der Flucht und bitten um Asyl.
atmen, atmet, atmete, hat geatmet	Er hat eine Erkältung und kann nicht durch die Nase atmen.
der Atem	Bitte den Atem anhalten.
auch	1. Ich muss leider gehen. – Ich auch. 2. Ich arbeite die ganze Woche und muss auch am Wochenende arbeiten. 3. Wir fahren auf jeden Fall, auch wenn es regnet. 4. Der Zug ist gerade eben abgefahren. Warum kommst du auch so spät!
auf	1. Deine Brille liegt auf dem Schreibtisch. 2. Die Kinder spielen unten auf der Straße. 3. Meine Eltern leben auf dem Land. 4. Gestern waren wir auf einer Party. 5. Auf unsere Anzeige in der Abendzeitung hat sich noch niemand gemeldet. 6. Wie heißt das auf Deutsch? 7. Meine Tochter kommt nächstes Jahr aufs Gymnasium. (D) (A, CH: ins) 8. Im Mai war ich auf Urlaub. (A) (D: in)

aufpassen, passt auf, passte auf, hat aufgepasst	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tut mir leid. Da habe ich wohl nicht aufgepasst. 2. Ich muss zu Hause bleiben und auf die Kinder aufpassen.
aufräumen, räumt auf, räumte auf, hat aufgeräumt	Vor meinem Urlaub muss ich unbedingt noch meinen Schreibtisch aufräumen.
aufregen, regt auf, regte auf, hat aufgeregt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es regt mich auf, dass ich schon wieder Überstunden machen muss. 2. Ganz ruhig! Bitte regen Sie sich nicht auf. 3. Heute hast du eine Prüfung. Bist du schon aufgeregt? 4. Die Musikgruppe zu erleben war sehr aufregend.
aufstehen, steht auf, stand auf, ist aufgestanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich stehe jeden Morgen um sechs Uhr auf. 2. Sie brauchen nicht aufzustehen. Sie können sitzen bleiben.
der Auftrag, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich komme im Auftrag von Frau Müller und soll Ihnen diesen Brief geben. 2. Im Moment hat die Firma besonders viele Aufträge.
auftreten, tritt auf, trat auf, ist aufgetreten	Nächste Woche tritt in der Stadthalle eine berühmte Musikgruppe auf.
der Auftritt, -e	Nach dem Auftritt feiern die Musiker.
aufwachen, wacht auf, wachte auf, ist aufgewacht	Von dem Lärm bin ich aufgewacht.
aufwärts	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen gute Schuhe anziehen. Der Weg geht immer aufwärts. 2. In letzter Zeit geht es wieder aufwärts mit der Wirtschaft.
der Aufzug, -e (D, A) → Lift	Im Büro ist leider der Aufzug kaputt.
das Auge, -n	Meine beiden Kinder haben blaue Augen.
der Augenblick, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich wollte gerade parken. In dem Augenblick ist ein Wagen aus der Ausfahrt gekommen. 2. Einen Augenblick, bitte! 3. Im Augenblick sind keine Plätze frei.
aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Frau Müller geht jeden Morgen um 8 Uhr aus dem Haus. 2. Frau Özgen kommt aus der Türkei. 3. Die Möbel sind noch aus der Zeit um 1900. 4. Ich trage nur Pullover aus reiner Wolle. 5. Wir haben aus Liebe geheiratet. 6. Wann ist der Kurs aus? 7. Ich seh' nichts! Das Licht ist aus!

der Ausländer, - die Ausländerin, -nen ausländisch	Viele Ausländer und Ausländerinnen lernen in der Volkshochschule Deutsch. Die ausländischen Studenten müssen zuerst einen Deutschkurs besuchen.
ausmachen, macht aus, machte aus, hat ausgemacht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen leider warten. – Kein Problem. Das macht mir nichts aus. 2. Machen Sie bitte das Licht aus! 3. Wir hatten doch ausgemacht, dass du die Getränke besorgst. 4. Haben Sie einen Termin ausgemacht?
die Ausnahme, -n	Normalerweise muss ich am Wochenende arbeiten. Aber heute ist eine Ausnahme.
ausreichen, reicht aus, re- ichte aus, hat ausgereicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Geld muss bis März ausreichen. 2. Seine Kenntnisse reichen für diese Arbeit aus.
ausreichend	Das Geld ist für die Reise ausreichend.
ausrichten, richtet aus, richtete aus, hat ausgerichtet	Mein Mann ist nicht da. Soll ich ihm etwas ausrichten?
(sich) ausruhen, ruht aus, ruhte aus, hat ausgeruht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie ruhen sich von der Arbeit aus. 2. Bist du gut ausgeruht?
ausschließen, schließt aus, schloss aus, hat ausgeschlossen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das kann man nicht ganz ausschließen. 2. So viel kann ich nicht bezahlen. Das ist völlig ausgeschlossen.
ausschließlich	Tut mir leid. Wir haben ausschließlich Nichtraucherzimmer.
aussehen, sieht aus, sah aus, hat ausgesehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie sehen wieder besser aus. Sind Sie wieder gesund? 2. Er sieht genauso aus wie sein Vater. 3. Es sieht so aus, als ob es bald regnen würde.
außen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben das Schloss nur von außen gesehen. 2. Außen ist das Haus nicht sehr schön.
außerhalb	Wir wohnen außerhalb von Berlin.
äußerlich	Das Medikament dürfen Sie nur äußerlich anwenden.
außer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Außer Lisa hat sich niemand um die Stelle beworben. 2. Der Aufzug ist außer Betrieb. 3. Wir haben täglich außer Samstag geöffnet.
außerdem	<ol style="list-style-type: none"> 1. Möchten Sie außerdem noch etwas? 2. Der Film war langweilig, und außerdem haben die Schauspieler schlecht gespielt.

B

backen, bäckt/backt, backte, hat gebacken	Wenn du kommst, backe ich einen Kuchen.
die Bäckerei, -en	Wir kaufen unser Brot immer in der Bäckerei am Markt.
baden, badet, badete, hat gebadet	1. Wenn du baden möchtest: Das Badezimmer ist dort hinten links. 2. Hier ist Baden verboten!
das Bad, -er	1. Nach einem warmen Bad fühlt man sich gleich viel besser. 2. Ich möchte ein Zimmer mit Bad.
die Badewanne, -n	Nach einem langen Arbeitstag setzte sie sich in die Badewanne.
die Bahn, -en	Ich komme mit der Bahn.
S-Bahn, -en	Die S-Bahn ist schneller als die Straßenbahn.
die Straßenbahn, -en	Nehmen Sie die Straßenbahn Nr. 16.
die U-Bahn, -en	Die letzte U-Bahn geht um 23.15 Uhr.
der Bahnhof, -e	Ich bringe Sie zum Bahnhof.
der Bahnsteig, -e (D, A) → CH: Perron	Auf Hauptbahnhöfen gibt es meist viele Bahnsteige.
bald	1. Besuchen Sie uns doch bald mal. 2. Geben Sie mir bitte so bald wie möglich Bescheid. 3. Auf Wiedersehen, bis bald!
der Balkon, -e	Die Wohnung hat auch einen kleinen Balkon.
der Ball, -e	Ich spiele gern mit meinen Kindern Ball.
das Ballett, -e	Meine Tochter möchte gern Ballett tanzen.
die Banane, -n	1 Kilo Bananen, bitte.
die Bank, -e	Kommt, wir setzen uns auf die Bank da vorne.
die Bank, -en	Bei welcher Bank haben Sie Ihr Konto?
der Bancomat/Bankomat, -en (A, CH) → D: Geldautomat	Ich hole noch schnell Geld vom Bankomaten.
die Bankleitzahl, -en	Bitte geben Sie Ihre Bankleitzahl an.
die Bankomat-Karte, -n (A) → ec-Karte/EC-Karte	Sie können auch mit Bankomat-Karte zahlen.

bedienen, bedient, bediente, hat bedient	1. Werden Sie schon bedient? 2. Die Kaffeemaschine ist ganz leicht zu bedienen.
die Bedienungsanleitung, -en	Die Bedienungsanleitung verstehe ich nicht.
die Bedingung, -en	1. Wenn Sie unsere Bedingungen akzeptieren, können wir einen Vertrag machen. 2. Wir haben in unserem Betrieb sehr gute Arbeitsbedingungen.
sich beeilen, beeilt sich, beeilte sich, hat sich beeilt	Wir müssen uns beeilen. Sonst verpassen wir den Zug.
beenden, beendet, beendete, hat beendet	Du musst deine Ausbildung auf jeden Fall beenden.
sich befinden, befindet sich, befand sich, hat sich befunden	Das Bord-Bistro befindet sich in der Mitte des Zuges.
befreit	Studenten und Studentinnen sind von den Rundfunk-Gebühren befreit.
befriedigend	Das Ergebnis ist befriedigend.
begegnen, begegnet, begegnete, ist begegnet	Sind wir uns nicht schon mal irgendwann begegnet?
begeistert	Es war ein tolles Konzert. Ich bin begeistert.
beginnen, beginnt, begann, hat begonnen	In zwei Wochen beginnen die Sommerferien.
der Beginn	Zu Beginn der Stunde begrüßt die Lehrerin ihre Schüler.
begleiten, begleitet, begleitete, hat begleitet	Ich begleite dich ein Stück.
begrenzt	Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.
begründen, begründet, begründete, hat begründet	Bitte begründen Sie Ihre Meinung.
die Begründung, -en	Die Miete wurde ohne Begründung erhöht.
begrüßen, begrüßt, begrüßte, hat begrüßt	Der Gastgeber begrüßt seine Gäste.
behalten, behält, behielt, hat behalten	Darf ich die Zeitschrift behalten?
behandeln, behandelt, behandelte, hat behandelt	1. Welcher Arzt hat Sie bis jetzt behandelt? 2. So lasse ich mich von Ihnen nicht länger behandeln.

	<p>5. Laut Wetterbericht bekommen wir Regen.</p> <p>6. Plötzlich bekam ich starke Kopfschmerzen.</p>
der Beleg, -e	Brauchen Sie einen Beleg?
beleidigen, beleidigt, beleidigte, hat beleidigt	<p>1. Ich wollte Sie nicht beleidigen.</p> <p>2. Sei doch nicht immer gleich beleidigt.</p>
beliebt	Dieses Spiel ist bei Jugendlichen sehr beliebt.
bemerken, bemerkt, bemerkte, hat bemerkt	Ich habe nicht bemerkt, dass das Fenster offen ist.
sich bemühen, bemüht, bemühte, hat bemüht	<p>1. Er hat sich sehr bemüht, etwas Gutes zu kochen.</p> <p>2. Ich werde mich um einen Termin bemühen.</p>
benötigen, benötigt, benötigte, hat benötigt	Sagen Sie Bescheid, wenn Sie noch etwas benötigen.
benutzen, benutzt, benutzte, hat benutzt	Benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel.
das Benzin	Das Benzin soll wieder teurer werden.
beobachten, beobachtet, beobachtete, hat beobachtet	Wer hat den Unfall beobachtet?
bequem	<p>1. Meine Kinder ziehen am liebsten bequeme Sachen an.</p> <p>2. Im Supermarkt einkaufen ist sehr bequem.</p> <p>3. Diesen Sessel finde ich sehr bequem.</p>
beraten, berät, beriet, hat beraten	Unser Personal berät Sie gern, wenn Sie Fragen haben.
die Beratung	Beratungen für Familien gibt es jeden Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr.
berechnen, berechnet, berechnete, hat berechnet	Die Kosten für die Fahrt müssen erst berechnet werden.
der Bereich, -e	<p>1. In welchem Bereich möchten Sie arbeiten?</p> <p>2. Umfahren Sie den Baustellenbereich.</p>
bereit	<p>1. Ich bin jederzeit bereit, dir zu helfen.</p> <p>2. Das Paket liegt auf der Post für Sie bereit.</p>
bereits	Bitte melde dich bei Frau Kaiser. Sie hat bereits dreimal angerufen.
der Berg, -e	<p>1. Die Zugspitze ist der höchste Berg in Deutschland.</p> <p>2. Wir fahren jeden Sonntag in die Berge.</p>

besetzen, besetzt, besetzte, hat besetzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dieser Platz ist besetzt. 2. Ich habe drei Plätze besetzt. 3. Ich habe jetzt schon dreimal dort angerufen. Es ist immer besetzt.
besichtigen, besichtigt, besichtigte, hat besichtigt besitzen, besitzt, besaß, hat besessen	<p>Im Urlaub haben wir Schloss Schönbunn besichtigt.</p> <p>Besitzt Ihre Frau ein eigenes Auto?</p>
besonder-	Meine Eltern wollten uns mit dieser Reise eine ganz besondere Freude machen.
besonders	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe heute ein besonders günstiges Angebot gesehen. 2. Durch den Sturm gab es besonders in Süddeutschland schwere Schäden. 3. Wie geht's? – Nicht besonders.
besorgen, besorgt, besorgte, hat besorgt	Soll ich die Eintrittskarten besorgen?
besprechen, bespricht, besprach, hat besprochen	Wir müssen noch genau besprechen, wann wir losfahren und was wir mitnehmen.
die Besprechung, -en	Tut mir leid, Herr Schmidt ist noch in einer Besprechung.
die Besserung	Gute Besserung!
bestätigen, bestätigt, bestätigte, hat bestätigt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Firma hat mir den Termin schriftlich bestätigt. 2. Ich kann bestätigen, dass er hier war.
die Bestätigung, -en	Ich brauche eine schriftliche Bestätigung für das Amt.
bestehen, besteht, bestand, hat bestanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modul Lesen besteht aus fünf Teilen. 2. Ich habe die Prüfung bestanden!
bestellen, bestellt, bestellte, hat bestellt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben Pizza bestellt. 2. Ich bin für 16 Uhr zum Vorstellungsgespräch bestellt. 3. Ich soll Ihnen Grüße von Frau Meier bestellen.
bestimmt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das hat Nancy bestimmt nicht so gemeint. 2. Möchtest du ein bestimmtes Brot?
bestrafen, bestraft, bestrafte, hat bestraft	Zu schnelles Fahren wird streng bestraft.
besuchen, besucht, besuchte, hat besucht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Besuchen Sie uns doch mal. 2. Sie müssen noch einen Kurs besuchen.
der Besuch, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir bekommen Besuch. 2. Ich mache einen Besuch im Krankenhaus. 3. Ich bin hier nur zu Besuch.

der Bewohner, - die Bewohnerin, -nen	Ich kenne die anderen Hausbewohner nicht.
bezahlen, bezahlt, bezahlte, hat bezahlt	Hast du die Rechnung schon bezahlt?
die Beziehung, -en	Wir haben gute Beziehungen zu unseren Nachbarn.
die Bibliothek, -en	Die Stadtbibliothek hat bereits geschlossen.
das Bier	Ein Bier, bitte!
bieten, bietet, bot, hat geboten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Er hat mir für den alten Wagen noch 800 Euro geboten. 2. Die Firma bietet ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, Sprachkurse zu besuchen.
das Bild, -er	Ein Bild von meinen Kindern hängt über meinem Schreibtisch.
der Bildschirm, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich brauche einen größeren Bildschirm für meinen Computer. 2. Wir haben einen Fernsehapparat mit einem sehr großen Bildschirm.
das Billett, -e/-s → D, A: Fahrkarte	Ein Billett können Sie am Schalter kaufen.
billig	Dieses Buch ist nicht ganz billig.
die Biologie	Meine Freundin studiert Biologie.
Bio-	Ich kaufe nur noch Biogemüse.
bio(logisch)	Biologische Lebensmittel gibt es jetzt auch im Supermarkt.
die Birne, -n	Möchten Sie Obst? Die Birnen sind heute besonders schön.
bis	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Linie 8 fährt nur bis zum Hauptbahnhof. 2. Bis wann können Sie bleiben? 3. Tschüs. Bis gleich! 4. Einige Züge hatten bis zu zwei Stunden Verspätung. 5. Für die Renovierung brauchen wir drei bis vier Tage. 6. Warte hier, bis ich zurückkomme.
bisher	Bisher ist alles in Ordnung.
ein bisschen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie ein bisschen warten, können wir zusammen gehen. 2. Möchten Sie noch ein bisschen Reis? 3. Können Sie bitte ein bisschen lauter sprechen? 4. Sprechen Sie Englisch? – Ein bisschen.
bitten, bittet, bat, hat gebeten	Darf ich Sie bitten, kurz zuzuhören?

der Boden, -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bücher lagen alle auf dem Boden. 2. Auf diesem Boden wächst Gemüse besonders gut.
der Bogen, -/''-	Bitte schreiben Sie Ihren Namen auf den Antwortbogen.
die Bohne, -n	Ich esse gern Bohnen.
das Boot, -e	An diesem See kann man Boote mieten.
die Botschaft, -en	Das Visum habe ich von der Botschaft bekommen.
böse	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe das Buch leider vergessen. Hoffentlich bist du mir nicht böse. 2. Mach nicht so ein böses Gesicht! 3. Ich bin böse auf dich, du bist wieder nicht gekommen! 4. Zeig mal! Du hast dich verletzt? Das sieht aber böse aus.
braten, brät, briet, hat gebraten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Fleisch muss zehn Minuten braten. 2. Heute gibt's gebratenen Fisch.
der Braten, -	Nehmen Sie noch etwas Soße zum Braten?
brauchen, braucht, brauchte, hat gebraucht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich brauche ein Auto. 2. Brauchst du die Zeitung noch? 3. Meine Großmutter ist krank. Sie braucht viel Ruhe. 4. Ich habe für die Renovierung eine Woche gebraucht. 5. Sie brauchen morgen nicht zu kommen. Ich schaffe das alleine.
brechen, bricht, brach, hat gebrochen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Er hat sich beim Skifahren verletzt, sein Bein ist gebrochen. 2. Ich habe mir im Urlaub das Bein gebrochen.
breit	Der Teppich ist zwei Meter lang und einen Meter breit.
die Breite, -n	Welche Maße hat der Tisch? - Länge: 1 m, Breite: 80 cm, Höhe: 1,20 m.
bremsen, bremst, bremste, hat gebremst	Der Mann ist ganz plötzlich über die Straße gegangen. Ich musste stark bremsen.
die Bremse, -n	Du musst unbedingt die Bremsen kontrollieren lassen.
brennen, brennt, brannte, hat gebrannt	<ol style="list-style-type: none"> 1. In diesem Haus hat es letztes Jahr gebrannt. 2. Die Kerze brennt noch. Mach sie bitte aus. 3. In deinem Zimmer hat die ganze Nacht das Licht gebrannt.

buchstabieren, buchstabiert, buchstabierte, hat buchstabiert	Würden Sie Ihren Namen bitte buchstabieren?
der Buchstabe, -n	1. Gibt es diesen Buchstaben auch in deiner Muttersprache? 2. Ihr Name beginnt mit K. – Buchstabe K ist in Zimmer 3. Bitte warten Sie dort.
die Büchse, -n (D, CH) → A: Dose	Ich habe noch eine Büchse Bohnen.
das Buffet, -s	Das Buffet ist eröffnet!
die Bühne, -n	Er steht gern auf der Bühne.
bunt	Das bunte Kleid gefällt mir gut.
die Burg, -en	Von der Burg hat man eine schöne Aussicht.
der Bürger, - die Bürgerin, -nen	EU-Bürgerinnen und Bürger können überall in Europa arbeiten.
das Büro, -s	1. Unser Büro bleibt samstags geschlossen. 2. Ich möchte in einem Büro arbeiten.
die Bürste, -n	1. Hast du eine Bürste? Meine Schuhe sind so schmutzig. 2. Ich brauche eine Bürste für meine Haare.
die Zahnbürste, -n	Ich brauche eine neue Zahnbürste.
der Bus, -se	Ich fahre meistens mit dem Bus zur Arbeit.
die Butter	Ich möchte nur Butter aufs Brot.

C

das Café, -s	Hier in der Nähe ist ein Café. Lass uns einen Kaffee trinken.
die Cafeteria, -s	Ich hole mir schnell etwas aus der Cafeteria.
die Chance, -n	Mein Mann hat gute Chancen, die Stelle zu bekommen.
der Chef, -s die Chefin, -nen	Das kann ich nicht allein entscheiden, da muss ich erst die Chefin fragen.
chic/schick	Ich finde dein Kleid sehr chick.
der Coiffeur, -e die Coiffeuse, -n (CH) → D, A: Friseur	1. Du siehst toll aus! Wer ist dein Coiffeur? 2. Meine Tochter will Coiffeuse werden.

damals	Mit 15 wollte ich gerne Klavier spielen lernen. Aber damals hatte ich kein Geld dafür.
die Dame, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie ist eine nette alte Dame. 2. Meine Damen und Herren! 3. Sehr geehrte Damen und Herren.
damit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mach schnell, damit wir nicht zu spät kommen. 2. Was macht man mit diesem Ding? - Damit kann man Dosen aufmachen.
danach	Zuerst gehen wir einkaufen, danach grillen wir auf unserem Balkon.
daneben	Du weißt doch, wo die Post ist. Gleich daneben ist die Bank.
danken, dankt, dankte, hat gedankt	Ich danke dir für die Einladung.
der Dank	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vielen Dank für Ihre Mühe. 2. Hier ist Ihr Kaffee. – Vielen Dank! 3. Herzlichen Dank! 4. Gott sei Dank hat es nicht geregnet.
dankbar	Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre Hilfe.
danke	<ol style="list-style-type: none"> 1. Soll ich Ihnen helfen? Nein, danke, nicht nötig. 2. Guten Appetit! – Danke gleichfalls.
dann	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich muss noch schnell zur Post, dann komme ich. 2. Wir waren pünktlich am Bahnhof. Aber dann hatte der Zug Verspätung. 3. Ich habe im Moment sehr viel zu tun. – Dann will ich nicht länger stören. 4. Wenn es nicht regnet, dann kommen wir.
darstellen, stellt dar, stellte dar, hat dargestellt	Er konnte das Problem sehr gut darstellen.
die Darstellung, -en	Ihr Buch enthält eine klare Darstellung dieser Probleme.
dass	Rico hat mir gesagt, dass er auch zur Party kommt.
die Datei, -en	Wo hast du die Datei gespeichert?
das Datum, die Daten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welches Datum haben wir heute? 2. Bitte Datum und Unterschrift nicht vergessen. 3. Ich brauche noch ein paar Daten von Ihnen.
die Daten (Plural)	Wir haben alle Ihre Daten im Computer.

das Detail, -s	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dieses Detail ist unwichtig. 2. Ich habe alles bis ins kleinste Detail vorbereitet.
deutlich	Schreiben Sie bitte deutlich!
die Diät	Ich möchte abnehmen. Deshalb mache ich eine Diät.
der Dialekt, -e	Ich verstehe dich besser, wenn du nicht Dialekt sprichst.
der Dialog, -e	Sie hören jetzt einen Dialog.
dicht	Unsere Fenster sind nicht dicht. Es zieht immer.
dick	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin zu dick. Ich muss weniger essen. 2. Die Wände sind hier sehr dick.
der Dieb, -e	Ein Dieb hat mir auf dem Markt die Tasche gestohlen.
dienen, dient, diente, hat gedient	<ol style="list-style-type: none"> 1. Solche Kontakte dienen der Verbesserung der internationalen Beziehungen. 2. Dieser Raum dient als Aufenthaltsraum. 3. Er hat der Firma viele Jahre lang gedient.
der Dienst	<ol style="list-style-type: none"> 1. Als Krankenschwester habe ich oft Frühdienst. 2. Morgen habe ich Dienst. Deshalb kann ich nicht kommen.
dies-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wohin fährst du dieses Jahr in Urlaub? 2. Welche Hose nehmen Sie? – Diese hier.
diesmal	Die letzten Spiele haben wir verloren. Diesmal haben wir zum Glück gewonnen.
digital	Ich habe eine Digitaluhr gekauft. Die geht genauer als meine alte Uhr.
das Ding, -e	Gib mir bitte mal das Ding da drüben.
das Diplom, -e	Wo kann ich mein Diplom abholen?
direkt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir liefern Ihnen die Waren direkt ins Haus. 2. Das Dorf liegt direkt an der Autobahn. 3. Gibt es keinen direkten Zug nach Hamburg? 4. Sie übertragen das Fußballspiel direkt.
der Direktor, -en die Direktorin, -nen	Ich möchte gern mit dem Direktor sprechen.
die Diskothek, -en/Disko, -s	Wir gehen heute Abend in die Disko(the)k.

drehen, dreht, drehte, hat gedreht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drehen Sie zum Einschalten den Schalter nach rechts. 2. Die Kinder drehen sich zur Musik im Kreis. 3. Bei Familie Huber dreht sich jetzt alles um das Baby.
dringend	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich muss dich dringend sprechen. 2. Ich erwarte einen dringenden Anruf. 3. Bitte kommen Sie schnell. Es ist dringend.
drin, drinnen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wo wollt ihr sitzen? Draußen oder drinnen? 2. Bei der Hitze ist es drinnen viel angenehmer. 3. In der Packung ist nichts mehr drin.
die Droge, -n	Nimmst du etwa Drogen?
die Drogerie, -n	Waschmittel bekommst du in der Drogerie.
drüben	Dort drüben ist die Haltestelle.
drucken, druckt, druckte, hat gedruckt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warum hast du den Brief noch nicht ausgedruckt? 2. Bei welcher Firma haben Sie diese Prospekte drucken lassen? 3. Du gehst einfach auf „Datei drucken“!
der Drucker, -	Ich brauche einen neuen Drucker für meinen Computer.
drücken, drückt, drückte, hat gedrückt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie brauchen nur auf den Knopf zu drücken. 2. Die neuen Schuhe drücken. 3. Wenn du hier drückst, geht die Tür auf.
der Druck	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mit einem Knopfdruck schaltet man das Gerät ein. 2. Wie hoch muss der Druck in den vorderen Reifen sein?
dumm	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entschuldigung, das war dumm von mir. 2. Mir ist etwas Dummes passiert. 3. Ich fand den Film wirklich sehr dumm.
dunkel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Um sechs Uhr ist es schon dunkel. 2. Meine Schwester hat dunkle Haare. 3. Ich habe mir eine dunkelblaue Bluse gekauft.
dünn	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Sohn ist sehr dünn. Er isst zu wenig. 2. Warum ziehst du nur so einen dünnen Mantel an? Es ist kalt draußen.
durch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir sind mit dem Fahrrad durch den Wald gefahren. 2. Wenn Sie zum Bahnhof gehen, kommen Sie durch die Goethestraße.

die e-card (A) → D: die Versichertenkarte	Haben Sie Ihre e-card dabei?
echt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich träume von einem echten Perserteppich. 2. Der Film war echt gut.
die ec-Karte/EC-Karte → A: Bankomat-Karte	Bezahlen Sie bar? Sie können auch mit der ec-Karte zahlen.
die Ecke, -n (D, CH) → A: Eck	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Regal stellen wir hier in die Ecke. 2. Das bekommen Sie im Kiosk an der Ecke. 3. Wo ist die Apotheke? – Gleich um die Ecke.
das Eck, -en (A) → D, CH: Ecke	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Regal stellen wir hier ins Eck. 2. Das bekommen Sie im Kiosk am Eck. 3. Wo ist die Apotheke? – Gleich ums Eck.
eckig	Ich möchte einen eckigen Tisch, keinen runden.
egal	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist mir ganz egal, was die Leute denken. 2. Egal, wie das Wetter ist, ich gehe schwimmen.
die Ehe, -n	Sie hat zwei Kinder aus erster Ehe.
die Ehefrau, -en/der Ehemann, -er	Wie heißt Ihre Ehefrau mit Vornamen?
das Ehepaar, -e	Das Ehepaar unter uns hat zwei Kinder.
eher	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich stehe meist eher auf als mein Mann. 2. Michael sieht gerne Serien, ich mag eher Krimis.
ehrlich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie ist ein ehrlicher Mensch. 2. Bitte sei in dieser Sache ehrlich. 3. Die Pause haben wir uns ehrlich verdient.
das Ei, -er	Möchtest du zum Frühstück ein Ei?
eigen-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fast jedes Kind hat ein eigenes Zimmer. 2. Manche Leute haben keine eigene Meinung.
eigentlich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir wollten eigentlich Freunde besuchen, aber dann sind wir doch zu Hause geblieben. 2. Die Sängerin nennt sich Arabella. Aber eigentlich heißt sie Uschi Müller. 3. Was willst du eigentlich von mir?
sich eignen, eignet sich, eignete sich, hat sich geeignet	Dieses Hotel eignet sich besonders für Familien mit Kindern.

beeinflussen, beeinflusst, beeinflusste, hat beeinflusst	Dieses Ereignis hat die Wahlen beeinflusst.
einfügen, fügt ein, fügte ein, hat eingefügt	Markieren Sie zuerst die Zeilen, dann „kopieren“ drücken und dann einfügen.
einführen, führt ein, führte ein, hat eingeführt	1. Dürfen wir diese Ware ins Land einführen? 2. Wir haben letztes Jahr ein neues System eingeführt.
die Einführung, -en	Leider habe ich die Einführung des Kurses verpasst.
der Eingang, -e	1. Das Gebäude hat zwei Eingänge. 2. Der Eingang ist um die Ecke.
einheitlich	Die Schüler dieser Schule tragen einheitliche Kleidung.
einig-	1. In diesem Bericht sind einige Fehler. 2. Das wird noch einige Zeit dauern. 3. Einige Leute sind für das Gesetz, aber viele sind auch dagegen.
sich einigen, einigt sich, einigte sich, hat sich geeinigt	Jeder hat einen anderen Vorschlag. Wir können uns leider nicht einigen.
einkaufen, kauft ein, kaufte ein, hat eingekauft	Wir gehen einmal pro Woche einkaufen.
der Einkauf, -e	1. Achten Sie beim Einkauf auf Sonderangebote. 2. Ich habe alle Einkäufe erledigt. Jetzt können wir einen Kaffee trinken.
das Einkommen, -	Bei einem höheren Einkommen muss man mehr Steuern zahlen.
einladen, lädt ein, lud ein, hat eingeladen	Darf ich Sie zum Essen einladen?
die Einladung, -en	Danke für die Einladung.
einmal	1. Ich habe diese Oper leider nur einmal gesehen. 2. Bitte rufen Sie morgen noch einmal an. 3. Auf einmal ging das Licht aus. 4. Ich kann nicht alles auf einmal machen. 5. Sehen wir uns (ein)mal wieder? 6. Vor Jahren habe ich (ein)mal in Wien gewohnt. 7. Komm doch bitte (ein)mal her und hilf mir.
einnehmen, nimmt ein, nahm ein, hat eingenommen	Wie muss ich die Tropfen einnehmen?

einzahlen, zahlt ein, zahlte ein, hat eingezahlt	Ich habe gestern Geld auf mein Bankkonto eingezahlt.
die Einzahlung, -en	Sie sollten die Einzahlung pünktlich machen.
einzel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dieses Mineralwasser gibt es nur als Sechserpack, nicht einzeln. 2. Die Schüler mussten einzeln zum Schularzt kommen.
Einzel-	z. B. Einzelkind, Einzelzimmer
die Einzelheit, -en	Du musst mir das in allen Einzelheiten erzählen.
einzig-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir waren die einzigen Gäste. 2. Das war das einzige Mal, dass ich ihn gesehen habe.
einziehen, zieht ein, zog ein, ist eingezogen das Eis	<p>Die Wohnung ist fertig. Wir können nächste Woche einziehen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Winter gibt es Eis und Schnee. 2. Bitte eine Cola ohne Eis.
das Eis (D, A) → CH: Glace/Glacé	Zum Nachttisch gibt es Schokoladeneis.
die Eisenbahn, -en	Die Kinder wünschen sich eine elektrische Eisenbahn.
elegant	Ich finde dein Kleid sehr elegant.
elektrisch	Wir kochen nicht mit Gas, sondern elektrisch.
Elektro-	z.B. Elektrogeschäft, Elektroingenieur, Elektroherd
elektronisch	Wir sollten die Daten elektronisch bearbeiten, sonst dauert es zu lange.
die Eltern (Pl.)	Ich wohne noch bei meinen Eltern.
empfangen, empfängt, empfang, hat empfangen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir können mit unserem Fernseher über 30 Programme empfangen. 2. Die Gäste wurden sehr herzlich empfangen.
der Empfang, "-e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte den Empfang bestätigen! 2. Ich bin mit dem Fernseher nicht zufrieden. Der Empfang ist sehr schlecht. 3. Zur Firmeneröffnung bitten wir zu einem kleinen Empfang.
der Empfänger, -	Es fehlt die genaue Adresse des Empfängers.
empfehlen, empfiehlt, empfohl, hat empfohlen	Was können Sie mir denn empfehlen?
die Empfehlung, -en	Ich rufe auf Empfehlung von Herrn Weber an.

entscheiden, entscheidet, entschied, hat entschieden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das kann ich nicht allein entscheiden, da muss ich erst fragen. 2. Für welchen Anzug haben Sie sich entschieden?
die Entscheidung, -en	Diese wichtige Entscheidung möchte ich zuerst mit meinem Mann besprechen.
unentschieden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es steht unentschieden zwischen den beiden Mannschaften. 2. Ich bin noch immer unentschieden, was ich morgen tun soll.
sich entschließen, entschließt sich, entschloss sich, hat sich entschlossen	Mein Nachbar hat sich nun doch entschlossen, sein Auto zu verkaufen.
entschlossen	Ich bin fest entschlossen, diese Ausbildung fertigzumachen.
entschuldigen, entschuldigt, entschuldigte, hat entschuldigt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entschuldigen Sie bitte, dass ich Sie störe. Aber es gibt ein Problem. 2. Herr Meier lässt sich entschuldigen, er ist stark erkältet.
die Entschuldigung, -en	Oh, Entschuldigung! – Macht nichts. Kein Problem.
entsorgen, entsorgt, entsorgte, hat entsorgt	Wie kann ich meine alte Kaffeemaschine entsorgen?
entspannend	Der Urlaub war sehr entspannend.
entstehen, entsteht, entstand, ist entstanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hier entsteht ein neues Einkaufszentrum. 2. Andere Kosten entstehen nicht.
enttäuschen, enttäuscht, enttäuschte, hat enttäuscht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leider hat mich sein Verhalten enttäuscht. 2. Wir waren von dem Konzert sehr enttäuscht. 3. Das Ergebnis war enttäuschend.
die Enttäuschung, -en	Das Endspiel war eine große Enttäuschung.
entweder ... oder	Nur einer kann gewinnen, entweder du oder ich.
entwickeln, entwickelt, entwickelte, hat entwickelt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unser Sohn entwickelt sich gut in der Schule. 2. Die Firma hat ein neues Produkt entwickelt.
die Entwicklung, -en	Genug Schlaf ist wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes.
die Erde	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Pflanzen brauchen neue Erde. 2. Mein Sohn hat das Glas auf die Erde fallen lassen.

2. Die Zahl der Unfälle hat sich stark erhöht.

die Erhöhung, -en Wir streiken für eine Lohnerhöhung.

sich erholen,
erholt sich,
erholte sich,
hat sich erholt

1. Im Urlaub habe ich mich sehr gut erholt.
2. Er hat sich nach dem Unfall sehr schnell wieder erholt.

die Erholung, -en Ich habe zu viel gearbeitet. Jetzt brauche ich etwas Erholung.

erinnern, erinnert,
erinnerte, hat erinnert

1. Bitte, erinnern Sie mich noch einmal an den Termin
2. Ich erinnere mich noch genau an Francescos Vater.

die Erinnerung, -en An diese Zeit habe ich viele schöne Erinnerungen.

sich erkälten, erkältet sich,
erkältete sich,
hat sich erkältet

Der Junge hat sich beim Baden erkältet.

erkältet Ich bin stark erkältet.

die Erkältung, -en Du hast eine schlimme Erkältung!

erkennen, erkennt,
erkannte, hat erkannt

1. Ich habe Roberto gleich an seiner Stimme erkannt.
2. Auf dem Foto kann man kaum etwas erkennen.
3. Ich habe erkannt, dass es ein Fehler war, den Kurs nicht fertigzumachen.

erklären, erklärt, erklärte,
hat erklärt

1. Kannst du mir erklären, wie man diesen Apparat bedient?
2. Ich kann mir nicht erklären, wie der Brief verschwinden konnte.

die Erklärung, -en

1. Hast du schon die Steuererklärung gemacht?
2. Die Erklärung der Lehrerin ist besser als die Erklärung im Buch.

sich erkundigen,
erkundigt sich, erkundigte
sich, hat sich erkundigt

1. Hast du dich schon nach einem Zug erkundigt?
2. Ich möchte mich erkundigen, wie es Ihnen geht.

erlauben, erlaubt,
erlaubte, hat erlaubt

1. Ich erlaube meinen Kindern nicht, so lange fernzusehen.
2. Parken ist hier nicht erlaubt.

die Erlaubnis Sie hätten ihn vorher um Erlaubnis bitten müssen.

erleben, erlebt, erlebte,
hat erlebt

In unserem Urlaub haben wir viel Schönes erlebt.

das Erlebnis, -se Die Reise war ein tolles Erlebnis.

erst-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich war zum ersten Mal allein im Urlaub. 2. Ich wohne im ersten Stock. 3. An erster Stelle kommt die Schule.
erstellen, erstellt, erstellte, hat erstellt	Erstellen Sie bitte eine Liste mit allen Informationen, die Sie brauchen.
erwachsen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kinder sind schon fast erwachsen. 2. Wir haben zwei erwachsene Töchter.
der Erwachsene, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erwachsene zahlen 5 Euro, für Kinder ist der Eintritt frei. 2. Dieser Film ist nur für Erwachsene.
erwarten, erwartet, erwartete, hat erwartet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich erwarte einen Anruf aus Berlin. 2. Frau Müller erwartet ein Kind. 3. Wir hatten nichts anderes erwartet. 4. Ich kann es gar nicht erwarten, euch wieder zu sehen.
erzählen, erzählt, erzählte, hat erzählt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Mann hat mir schon viel von Ihnen erzählt. 2. Ich muss meinen Kindern abends immer eine Geschichte erzählen.
die Erzählung, -en	Diese Erzählung ist sehr berühmt. Du musst sie lesen.
erziehen, erzieht, erzog, hat erzogen	Kinder zu erziehen ist nicht leicht.
die Erziehung	Heute kümmern sich auch viele Väter um die Erziehung der Kinder.
es	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Auto muss in die Werkstatt. Es ist kaputt. 2. Wissen Sie nicht, wo Herr Müller ist? - Nein, ich weiß es nicht. 3. Es wurden bei der Diskussion viele Fragen gestellt. 4. Wer ist da? - Ich bin's. 5. Mir geht es gut. 6. Ich finde es sehr nett von Ihnen, dass Sie mich abholen. 7. Es macht Spaß, zusammen ein Picknick zu machen.
essen, isst, aß, hat gegessen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Haben Sie schon zu Mittag gegessen? 2. Ich esse gern Bananen. 3. Was gibt es heute zu essen?
das Essen, -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Darf ich Sie zum Essen einladen? 2. Das Essen ist kalt geworden.
der Essig	Am Salat fehlt noch etwas Essig.
die Etage, -n (D, CH) → Stock	Das Büro ist in der 3. Etage, Zimmer 305.
etwa	<ol style="list-style-type: none"> 1. Von hier sind es etwa zwanzig Kilometer.

die Fahrbahn, -en	Fahren Sie bitte vorsichtig. Es sind Kühe auf der Fahrbahn.
der Fahrer, -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fahrerin des Wagens wurde nicht verletzt. 2. Leonid ist von Beruf Busfahrer. 3. Während der Fahrt bitte nicht mit dem Fahrer sprechen!
die Fahrkarte, -n → CH: Billet	Fahrkarten bekommt man am Automaten.
der Fahrplan, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Fahrplan hat sich geändert. 2. Haben Sie schon den neuen Sommerfahrplan?
das Fahrrad, -er → D, A: Rad; CH: Velo	Sie fährt jeden Morgen mit dem Fahrrad zur Arbeit.
das Fahrzeug, -e	Wem gehört das Fahrzeug?
fair	Ich finde, unsere Mannschaft hat sehr fair gespielt.
der Faktor, -en	Die Creme hat einen hohen Sonnenschutzfaktor.
der Fall, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was würden Sie in diesem Fall tun? 2. Rufen Sie auf jeden Fall vorher noch einmal an. 3. Für den Fall, dass meine Mutter aus dem Krankenhaus kommt, bleibe ich zu Hause.
fallen, fällt, fiel, ist gefallen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Glas ist auf den Boden gefallen. 2. In den Bergen ist schon Schnee gefallen. 3. Die Temperatur ist ganz plötzlich unter null gefallen.
fällig	Die Rechnung ist Ende des Monats fällig.
falls	Falls es regnet, machen wir kein Picknick.
falsch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tut mir leid, ich habe die falsche Nummer gewählt. 2. Meine Uhr geht falsch. 3. Was Sie da sagen, ist falsch.
die Familie, -n	Ich habe eine große Familie.
der Familienstand (D, A) → Personenstand; CH: Zivilstand	Bei „Familienstand“ musst du „ledig“ ankreuzen.
fangen, fängt, fing, hat gefangen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Kind hat den Ball gefangen. 2. Unsere Katze hat eine Maus gefangen.
die Fantasie/Phantasie, -n	Mein Sohn malt sehr gut. Er hat viel Fantasie.

die Ferien (Pl.) (CH) → D, A: Urlaub Ferien-	Ich habe noch drei Tage Ferien. Ich suche eine günstige Ferienwohnung.
die Fernbedienung, -en	Hast du die Fernbedienung gesehen?
fernsehen, sieht fern, sah fern, hat ferngesehen	Meine Kinder dürfen abends nur eine Stunde fernsehen.
das Fernsehen	Was gibt es heute Abend im Fernsehen?
der Fernseher, -	Der Fernseher ist schon wieder kaputt.
fertig	1. Das Essen ist gleich fertig. 2. Wenn ich mit der Arbeit fertig bin, gehe ich nach Hause. 3. Bist du fertig? 4. Das war ein schlimmer Tag. Ich bin total fertig.
fest	1. Mein Kollege glaubt fest daran, dass er die neue Stelle bekommt. 2. Als wir nach Hause kamen, haben die Kinder schon fest geschlafen. 3. Für die nächste Familienfeier gibt es noch keinen festen Termin.
das Fest, -e	1. Wenn ich 18 werde, feiern wir ein großes Fest. 2. Frohes Fest!
die Festplatte, -n	Mein Computer hat eine große Festplatte.
festhalten, hält fest, hielt fest, hat festgehalten	1. Halt dich gut fest. 2. Halt die Flasche gut fest.
festlegen, legt fest, legte fest, hat festgelegt	1. Ich weiß noch nicht, ob ich das mache. Ich möchte mich noch nicht festlegen. 2. Habt ihr den Hochzeitstermin schon festgelegt?
festnehmen nimmt fest, nahm fest, hat festgenommen.	Die Polizei hat einen Mann festgenommen.
festsetzen, setzt fest, set- zte fest, hat festgesetzt	Die Schule hat den Termin für die Prüfung festgesetzt.
feststehen, steht fest, stand fest, ist festgestanden	Der Termin steht seit Langem fest.
feststellen, stellt fest, stellte fest, hat festgestellt	1. Er hat festgestellt, dass der Absender des Briefes falsch war. 2. Der Arzt hat mich untersucht, konnte aber nichts feststellen.
fett	1. Die Wurst ist mir zu fett. 2. Das ist aber eine fette Katze!

flexibel	Meine Arbeitszeit ist flexibel.
fliegen, fliegt, flog, ist geflogen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Vogel ist auf einen Baum geflogen. 2. Diese Maschine fliegt direkt nach New York. 3. Ich bin nach Berlin geflogen.
fliehen, flieht, floh, ist geflohen	Der Einbrecher ist sofort geflohen.
die Flucht	Der Einbrecher war schon auf der Flucht.
fließen, fließt, floss, ist geflossen	Dieser Fluss fließt in die Nordsee.
fließend	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Kollege spricht fließend Deutsch. 2. Zimmer mit fließendem Wasser.
der Flohmarkt, "-e	Diesen Hut habe ich am Flohmarkt gekauft.
die Flöte, -n	Sie spielt sehr schön Flöte.
der Flug, "-e	Ich habe den Flug für Sie gebucht.
der Flughafen, "-	Der Flughafen liegt 30 km außerhalb der Stadt.
das Flugzeug, -e	Das Flugzeug ist gerade gelandet.
der Flur, -e → Gang; D, CH: Korridor	Wir warten draußen im Flur.
der Fluss, "-e	Wie heißt dieser Fluss?
die Flüssigkeit, -en	Dieses Medikament mit viel Flüssigkeit einnehmen.
folgen, folgt, folgte, ist gefolgt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es folgen die Nachrichten. 2. Folgen Sie der Reiseleiterin.
die Folge, -n	Die Folgen des Unfalls waren schlimm.
folgend	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mehr Informationen auf den folgenden Seiten. 2. Das Geschäft hat folgende Angebote: ...
fordern, fordert, forderte, hat gefordert	Die Arbeitnehmer fordern mehr Geld.
die Forderung, -en	Alle Forderungen der Arbeitnehmer kann man in dieser E-Mail lesen.
fördern, fördert, förderte, hat gefördert	Die Stadt fördert viele Sportprojekte.
die Förderung, -en	Für das Projekt bekommen wir eine Förderung von der Stadt.
die Form, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Diese Schuhe haben eine schöne Form. 2. Ich möchte für den Geburtstag einen Kuchen backen. Kannst du mir eine Backform leihen?

freiwillig	Manchmal bleibe ich freiwillig länger im Büro.
fremd	1. Ich reise gern in fremde Länder. 2. Ich bin fremd hier.
fressen, frisst, fraß, hat gefressen	Hat der Hund schon etwas zu fressen bekommen?
sich freuen, freut sich, freute sich, hat sich gefreut	1. Es freut mich, dass alles so gut geklappt hat. 2. Ich habe mich über Ihr Geschenk sehr gefreut. 3. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Urlaub.
die Freude	Diese Arbeit macht mir viel Freude.
der Freund, -e	Ich sehe meine Freunde nur am Wochenende.
freundlich	1. Er hat uns sehr freundlich begrüßt. 2. Der Mann ist sehr freundlich zu mir. 3. Mit freundlichen Grüßen
die Freundschaft, -en	Deine Freundschaft ist mir sehr wichtig.
der Friede, Frieden, -	Endlich ist hier Frieden!
frieren, friert, fror, hat gefroren	1. Wenn Sie frieren, mache ich das Fenster wieder zu. 2. Heute Nacht hat es gefroren.
frisch	1. Das Brot ist noch ganz frisch. 2. Die Handtücher sind frisch gewaschen. 3. Ich muss mal an die frische Luft.
der Friseur, -e die Friseurin, -nen (D, A) → CH: Coiffeur	1. Du siehst toll aus! Wer ist dein Friseur? 2. Meine Tochter will Friseurin werden.
die Frisur, -en	Du hast eine tolle Frisur! Warst du beim Friseur?
die Frist, -en	Die Frist für die Anmeldung zum Deutschkurs ist abgelaufen.
froh	1. Ich bin froh, dass alles so gut geklappt hat. 2. Frohes Fest!
fröhlich	1. Die Musik klingt fröhlich. 2. Sie ist ein fröhlicher Mensch.
die Frucht, -e	Welche Früchte kann man essen?
Früchte (CH) → D, A: Obst	Früchte kaufe ich am liebsten auf dem Markt.
früh	1. Hier ist schon am frühen Morgen starker Verkehr. 2. Mein Vater arbeitet von früh bis spät. 3. Ich bin heute sehr früh aufgestanden.

furchtbar	1. Dennis hat furchtbare Schmerzen. 2. Das war mir furchtbar unangenehm.
(sich) fürchten, fürchtet, fürchtete, hat gefürchtet	Sie fürchtet sich vor Schlangen.
der Fuß, "-e	1. Er hat sich den linken Fuß gebrochen. 2. Sind Sie zu Fuß gekommen?
der Fußball, "-e	1. Spielt ihr gerne Fußball? 2. Jonas wünscht sich zu Weihnachten einen neuen Fußball.
der Fußgänger, - die Fußgängerin, -nen	Dieser Weg ist nur für Fußgänger.
die Fußgängerzone, -n	Wir treffen uns um 15 Uhr in der Fußgängerzone.
füttern, füttert, fütterte, hat gefüttert	Es ist im Zoo nicht erlaubt, die Tiere zu füttern.

G

die Gabel, -n	Wir brauchen bitte noch eine Gabel.
die Galerie, -n	Diese Galerie ist sehr interessant.
der Gang, "-e	1. Wir warten draußen im Gang. (→ D, CH: Korridor; D: Flur) 2. Schalten Sie bitte jetzt in den dritten Gang. 3. Was möchten Sie als ersten Gang? Suppe oder Salat?
ganz	1. Ich habe den ganzen Tag noch nichts gegessen. 2. Den Zahnarzttermin habe ich ganz vergessen. 3. Ich finde Janis ganz nett. 4. Am Montag ist hier Ruhetag. Das weiß ich ganz sicher. 5. Gott sei Dank ist meine Brille noch ganz.
gar	1. Die Kartoffeln sind noch nicht gar. 2. Du räumst nie dein Zimmer auf. – Das ist gar nicht wahr.
die Garage, -n	Hier ist eine Garage zu vermieten.
garantieren, garantiert, garantierte, hat garantiert	Ich kann Ihnen nicht garantieren, dass das Gerät nächste Woche fertig ist.
die Garantie	Auf die Waschmaschine haben Sie ein Jahr Garantie.
die Garderobe, -n	1. Die Mäntel bitte an der Garderobe abgeben.

geehrt	Sehr geehrte Damen und Herren, ...
geeignet	Dieses Spiel ist nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet.
die Gefahr, -en	Betreten der Baustelle auf eigene Gefahr.
gefährlich	1. Achtung, hier ist eine gefährliche Kurve! 2. Du darfst nicht bei Rot über die Straße gehen. Das ist gefährlich.
gefallen, gefällt, gefiel, hat gefallen	1. Wie gefällt es Ihnen hier? 2. Der Pullover gefällt mir gut.
sich etwas gefallen lassen, lässt sich etwas gefallen, ließ sich etwas gefallen, hat sich etwas gefallen lassen	Das würde ich mir nicht gefallen lassen.
das Gefängnis, -se	Er wurde zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt.
das Gefühl, -e	Ich glaube, ich schaffe die Prüfung. Ich habe ein gutes Gefühl.
gegen	1. Ich bin gegen einen Baum gefahren. 2. Das ist gegen die Vorschrift. 3. Haben Sie ein Mittel gegen Grippe? 4. Wir liefern nur gegen bar. 5. Ich bin gegen 14 Uhr wieder da. 6. Ich bin gegen diesen Vorschlag. 7. Wer spielt gegen wen?
der Gegner, -	1. Sie ist eine Gegnerin von Tierversuchen. 2. Die Mannschaft aus Frankreich war ein sehr starker Gegner.
die Gegend, -en	1. Der Schwarzwald ist eine sehr schöne Gegend. 2. Die Schule muss hier in der Gegend sein.
der Gegensatz, "-e	1. Diese beiden Meinungen stehen in starkem Gegensatz zueinander. 2. Im Gegensatz zu ihm ist sein Vater ziemlich klein.
der Gegenstand, "-e	1. Ich schließe meine persönlichen Gegenstände im Schwimmbad lieber in ein Fach ein. 2. Eine Durchsage der Polizei: Auf der A8 liegen Gegenstände auf der Fahrbahn.
das Gegenteil, -e	1. Das Gegenteil von „klein“ ist „groß“. 2. Sie ist das genaue Gegenteil von ihrem Bruder. 3. Du bist sicher müde. – Nein, ganz im Gegenteil!

gelten, gilt, galt, hat gegolten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Pass gilt noch ein Jahr. 2. Bitte diesen Zettel gut aufheben: Er gilt als Garantie.
gemeinsam	<ol style="list-style-type: none"> 1. Du musst die Wohnung renovieren? Ich helfe dir. Wir können das gemeinsam machen. 2. Wir benutzen die Garage gemeinsam mit dem Nachbarn.
die Gemeinschaft, -en	Rauchen ist in den Gemeinschafts-räumen nicht erlaubt.
das Gemüse	Wir kaufen das Gemüse direkt beim Bauern.
gemütlich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben eine sehr gemütliche Wohnung. 2. Es ist sehr gemütlich bei dir.
genau	<ol style="list-style-type: none"> 1. Haben Sie die genaue Zeit? 2. Sind Sie sicher, dass heute Ruhetag ist? – Ja, das weiß ich genau. 3. Die Uhr geht genau. 4. Es ist genau acht Uhr.
genauso	Katarina sieht genauso aus wie ihre Schwester.
genehmigen, genehmigt, genehmigte, hat genehmigt	Mein Chef hat mir sechs Wochen Urlaub genehmigt.
die Generation, -en	In diesem Haus wohnen drei Generationen zusammen.
genießen, genießt, genoss, hat genossen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Er kann das Essen leider nicht genießen, weil es zu scharf ist. 2. Sie hat eine gute Ausbildung genossen.
genug	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist noch genug Suppe da. 2. Ich habe jetzt lange genug gewartet. 3. Ich verdiene nicht genug.
genügen, genügt, genügte, hat genügt	Wie viele Zimmer brauchen Sie? – Mir genügt eine 2-Zimmer-Wohnung.
das Gepäck	Ich habe mein Gepäck am Bahnhof gelassen.
gerade	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Bild hängt nicht gerade. 2. Kannst du später noch mal anrufen? Wir sind gerade beim Essen.
geradeaus	Fahren Sie geradeaus bis zur nächsten Kreuzung.
das Gerät, -e	Ich kaufe meine Elektrogeräte immer gebraucht. Das ist viel billiger.
gerecht	Lass uns den Kuchen gerecht verteilen.

gespannt	Ich bin gespannt, wer bei diesem Spiel gewinnt.
das Gespräch, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Herr Müller ist gerade in einem Gespräch. 2. Ich erwarte ein Gespräch aus Berlin.
gestern	Ich bin erst gestern zurückgekommen.
gesund	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich hatte Grippe. Jetzt bin ich wieder gesund. 2. Zu viel Zucker ist nicht gesund.
die Gesundheit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen mehr auf Ihre Gesundheit achten. 2. Gesundheit! Sind Sie erkältet?
das Getränk, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Besorgst du bitte die Getränke? 2. Bitte die Getränkekarte! 3. Mein Lieblingsgetränk ist Tomatensaft.
die Gewalt, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich mag keine Filme, in denen Gewalt vorkommt. 2. Die Tür ließ sich nur mit Gewalt öffnen.
die Gewerkschaft, -en	Die Gewerkschaft vertritt die Interessen der Arbeitnehmer.
das Gewicht, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie teuer ist das Päckchen? – Das hängt vom Gewicht ab. 2. Sie dürfen Gepäck bis zu einem Gewicht von 15 kg mitnehmen.
gewinnen, gewinnt, gewann, hat gewonnen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich möchte so gern einmal im Lotto gewinnen. 2. Unsere Mannschaft hat gewonnen.
der Gewinn, -e	Ich habe bei einem Ratespiel mitgemacht. Der Hauptgewinn ist ein Auto.
das Gewissen	Ich habe deinen Geburtstag vergessen. Ich habe ein ganz schlechtes Gewissen.
das Gewitter, -	Es wird gleich ein Gewitter geben.
gewöhnen, gewöhnt, gewöhnte, hat gewöhnt/ist gewöhnt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben uns an das Leben hier gewöhnt. 2. Ich bin daran gewöhnt, früh aufzustehen.
die Gewohnheit, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Er hat die Gewohnheit, morgens zuerst die Post zu erledigen. 2. Aus alter Gewohnheit treffen wir uns jeden Samstagabend.
gewohnt	Ich bin gewohnt, früh ins Bett zu gehen.
gewöhnlich	Um die Zeit ist er gewöhnlich zu Hause.

der Gott, -er	1. Glaubst du an Gott? 2. Gott sei Dank ist ihm nichts passiert.
die Grafik, -en	Die Grafik zeigt die Temperaturen im letzten Jahr.
das Gras	Wir lagen den ganzen Tag im Gras.
gratulieren, gratuliert, gratulierte, hat gratuliert	Ich gratuliere euch zur Geburt eurer Tochter.
die Gratulation, -en	Herzliche Gratulation! Sie haben gewonnen!
gratis	Diese Reparatur kostet Sie gar nichts, wir machen das gratis für Sie.
greifen, greift, griff, hat gegriffen	Greifen Sie doch zu!
die Grenze, -n	An der Grenze musst du deinen Ausweis zeigen.
grillen, grillt, grillte, hat gegrillt (D, A) → CH: grillieren	Heute wollen wir im Garten grillen.
grillieren, grilliert, grillierte, hat grilliert (CH) → D, A: grillen	Heute wollen wir im Garten grillieren.
der Grill	Kannst du mir deinen Grill leihen? Wir wollen am Wochenende ein Picknick machen.
die Grippe	Ich habe eine Grippe und kann leider nicht kommen.
groß	1. Wir haben einen großen Garten. 2. Wie groß sind Sie? 3. Die Jacke ist mir zu groß. 4. Wenn die Kinder groß sind, haben wir wieder mehr Zeit. 5. Ich habe keinen großen Hunger.
Groß-	z.B. die Großeltern, die Großmutter, der Großvater
die Größe, -n	1. Welche Größe haben Sie? 2. Größe: 170 cm 3. Haben Sie das Hemd auch in Größe 40?
gründen, gründet, gründete, hat gegründet	Frau Bauer hat eine eigene Firma gegründet.
der Grund, -e	1. Sie haben Ihre Stelle gekündigt. Aus welchem Grund? 2. Sie haben keinen Grund, sich zu beschweren.

das Hackfleisch (D, CH) → A: Faschierte	Geben Sie mir bitte 500g Hackfleisch.
der Hafen, -	Wenn du in Hamburg bist, musst du dir unbedingt den Hafen ansehen.
hageln, hagelt, hagelte, hat gehagelt	Bei Gewitter kann es auch hageln.
das Hähnchen/Hühnchen, - (D) → A: Hent(e)!; Poulet, -s (CH)	Zum Mittagessen gibt es Hühnchen mit Reis.
halb	<ol style="list-style-type: none"> 1. Treffen wir uns um halb neun? 2. Bei dieser Firma habe ich ein halbes Jahr gearbeitet. 3. Ich gebe Ihnen die Tomaten zum halben Preis. 4. Die Flasche ist ja noch halb voll.
die Halbpension	Wir möchten ein Hotel mit Halbpension.
halbtags	Ich habe ein kleines Kind und kann nicht acht Stunden am Tag arbeiten. Deshalb möchte ich halbtags arbeiten.
die Hälfte, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte teilt euch die Schokolade. Jeder bekommt die Hälfte. 2. Die Hälfte vom Urlaub ist schon vorbei. 3. Was hat der Mann gesagt? Ich habe nur die Hälfte verstanden.
die Halle, -n	Die Stadt baut eine neue Sporthalle.
das Hallenbad, -er	Sie geht jeden Tag zum Schwimmen ins Hallenbad.
hallo	Hallo, wie geht's? – Danke, gut, und dir?
der Hals, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mir tut der Hals weh. 2. Ich habe seit gestern Halsschmerzen.
halt	Es gibt leider keine Karten mehr. – Schade. Da kann man nichts machen. Das ist halt so.
haltbar	Diese Tomaten sind mindestens 2 Wochen haltbar.
halten, hält, hielt, hat gehalten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kannst du mal kurz meine Handtasche halten? 2. Entschuldigung, hält dieser Zug auch in Darmstadt? 3. Halten Sie bitte im Keller die Fenster geschlossen. 4. Alle Mieter müssen sich an die Hausordnung halten. 5. Die Stadt will einen neuen Flughafen bauen. Was halten Sie davon?

der Hauptbahnhof, -e	Treffen wir uns am Hauptbahnhof?
das Haus, -er	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben ein Haus gemietet. 2. Ich komme gerade von zu Hause. 3. Ich muss jetzt nach Hause. 4. Paul ist nicht zu Hause.
die Hausaufgabe, -n	Kannst du mir bei den Hausaufgaben helfen?
die Hausfrau/der Hausmann	Meine Frau ist Hausfrau und kümmert sich um die Kinder./Mein Mann ist Hausmann und kümmert sich um die Kinder.
der Haushalt, -e	Ich kümmere mich um den Haushalt, d. h. ich putze, wasche, koche etc.
der Hausmeister, - die Hausmeisterin, -nen (D, A) → CH: Abwart	Der Hausmeister hat mir geholfen, den Schrank in die Wohnung zu tragen.
die Haut	Haben Sie eine Creme für trockene Haut?
heben, hebt, hob, hat gehoben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kannst du mir helfen? Das Paket kann ich allein nicht heben. 2. Wenn Sie für diesen Vorschlag sind, heben Sie bitte die Hand!
das Heft, -e	Ich hätte gern ein Schreibheft.
heim	Ich will jetzt heim.
das Heim, -e	Meine Oma wohnt in einem Seniorenheim.
die Heimat	Ich lebe jetzt hier in Deutschland. Das ist meine neue Heimat.
heimlich	Gestern habe ich gehört, dass mein Sohn heimlich raucht.
das Heimweh	Ich habe oft Heimweh nach meiner Familie.
heiraten, heiratet, heiratete, hat geheiratet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unsere Freunde heiraten nächsten Monat in Italien. 2. Wir haben 1980 geheiratet. 3. Meine Schwester heiratet einen Japaner.
heiß	<ol style="list-style-type: none"> 1. Für die Jahreszeit ist es zu heiß. 2. Ich mache dir einen heißen Tee.
heißen, heißt, hieß, hat geheiß	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie heißen Sie? 2. Wie heißt das auf Deutsch? 3. Die Erklärung verstehe ich nicht. Was heißt das?
heizen, heizt, heizte, hat geheizt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir heizen mit Öl. 2. Ziehen Sie sich warm an. In der Halle ist nicht geheizt.

(herunter-)fahren, fährt herunter, fuhr herunter, hat heruntergefahren	Zum Schluss musst du den Computer herunterfahren.
das Herz, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin ganz nervös. Mir klopft das Herz. 2. Wir müssen Ihr Herz untersuchen.
herzlich heute	<p>Herzlichen Glückwunsch!</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Heute kann ich etwas früher nach Hause gehen. 2. Ab heute bleibt unser Büro nachmittags geschlossen. 3. Frau Müller kommt heute in acht Tagen zurück. 4. Heute kann man sich eine Welt ohne Internet nicht mehr vorstellen.
heutig-	Die heutigen Computer können viel mehr als noch vor ein paar Jahren.
hier/hier-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hier wohne ich. 2. Von hier hat man eine herrliche Aussicht. 3. Hier sind die Schlüssel für meine Wohnung. Kannst Du meine Blumen gießen? 4. Hier ist Pamela Linke. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht.
hierher	Ich komme oft hierher. In diesem Café gibt es guten Kuchen.
der Himmel	Wir hatten im Urlaub so tolles Wetter. Immer Sonne und blauer Himmel.
(hinunter) runterwerfen, wirft runter, warf runter, hat runtergeworfen	Kannst du mir bitte den Schlüssel runterwerfen? Ich habe meinen vergessen.
hinten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wo möchtest du sitzen? Hinten oder vorne? 2. Bitte hinten aussteigen!
hinter/hinter-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hinter dem Haus haben wir einen Garten. 2. Fahren Sie Ihren Wagen bitte hinter das Haus. 3. Auf den hinteren Plätzen kann man nicht sehr viel sehen.
hinterlassen, hinterlässt, hinterließ, hat hinterlassen	Möchten Sie eine Nachricht hinterlassen?
hinterher	Vor der Prüfung habe ich so viel gelernt. Hinterher habe ich vieles wieder vergessen.
hinweisen, weist hin, wies hin, hat hingewiesen	Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Rauchen am Bahnsteig nicht gestattet ist.

der Hörer, -; die Hörerin, -nen der Zuhörer	Die Sendung hat viele Hörer und Hörerinnen.
die Hose, -n	Können Sie die Hose etwas kürzer machen?
das Hotel, -s	Im Urlaub sind wir in einem Hotel am Meer.
hübsch	1. Wir haben eine hübsche Wohnung gefunden. 2. Dietmars neue Freundin ist sehr hübsch.
der Hügel, -	Auf diesem Hügel machen wir eine Pause.
der Humor	1. Wir mögen Paul, weil er so viel Humor hat. 2. Den Humor des Komikers verstehe ich nicht.
der Hunger	Möchtest du Suppe? – Nein danke, ich habe keinen Hunger.
hungrig	Ich bin sehr hungrig.
hupen, hupt, hupte, hat gehupt	Hier ist ein Krankenhaus. Hier darfst du nicht hupen.
husten, hustet, hustete, hat gehustet	Der Junge hat die ganze Nacht gehustet.
der Husten	Haben Sie ein Medikament gegen Husten?
der Hut, "-e	Sie sollten im Sommer nicht ohne Hut in die Sonne gehen.
die Hütte, -n	Wir übernachten in der Hütte auf dem Berg.

I

ideal	Eine Wohnung mit Garten wäre für uns ideal.
die Idee, -n	Du willst ein Picknick machen? Ich finde die Idee toll.
illegal	Ohne Steuerkarte zu arbeiten ist illegal. Wenn es herauskommt, musst du Strafe zahlen.
der Imbiss, -e (D) → A: Jause, CH: Znüni/Zvieri	Es ist Zeit für einen kleinen Imbiss.

die Insel, -n	Ich würde dieses Mal gern auf einer Insel Ferien machen.
das Inserat, -e	Was kostet ein Inserat in der Zeitung?
insgesamt	Insgesamt haben sich 20 Teilnehmer für die Prüfung angemeldet.
installieren, installiert, installierte, hat installiert	Können Sie mir helfen, meinen Computer zu installieren?
das Institut, -e	Ich besuche einen Sprachkurs in einem kleinen Sprachinstitut.
das Instrument, -e	Ich spiele Klavier. Spielen Sie auch ein Musikinstrument?
integrieren, integriert, integriert, hat integriert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie ist schon sehr gut im Team integriert. 2. Die Leute aus dem Ausland sollen besser integriert werden.
die Integration, -en	Gute Deutschkenntnisse sollen bei der Integration helfen.
intelligent	Maria ist sehr intelligent. Sie kann sehr gut rechnen.
die Intelligenz	Meine Kinder haben in der Schule einen Intelligenztest gemacht.
intensiv	Ich möchte intensiv Deutsch lernen.
der Intensivkurs, -e	Der Intensivkurs findet täglich von 9 bis 12 Uhr statt.
interessieren, interessiert, interessierte, hat interessiert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Thema Kindererziehung interessiert mich sehr. 2. Ich interessiere mich sehr für Fußball.
interessant	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe einen interessanten Bericht gelesen. 2. Den Artikel über Brasilien finde ich sehr interessant.
das Interesse, -n	Ich habe viele Interessen: Sport, Lesen, Handarbeit, Tanzen
interessiert	Mein Nachbar zieht nächsten Monat aus. Sind Sie noch an der Wohnung interessiert?
interkulturell	Wir haben in der Sprachschule ein interkulturelles Fest gefeiert.
international	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Teilnehmenden in unserem Kurs sind ganz international: Silvana kommt aus Italien, Conchi aus Spanien, Yin aus China ... 2. Der Professor war international bekannt.

jederzeit	Sie können mich jederzeit anrufen.
jedes Mal	Inge erzählt die Geschichte jedes Mal anders.
jedoch	Sie ruft immer wieder an, jedoch ohne Erfolg.
jemals	Hast du jemals von dem Problem gehört? – Nein, nie.
jemand	1. Hat jemand einen Bleistift für mich? 2. Kennst du jemand, der mir ein Fahrrad leihen kann?
jetzt	1. Ich muss jetzt gehen. 2. Bis jetzt hat alles gut geklappt. 3. Ab jetzt werde ich wieder öfter ins Fitness-Studio gehen. 4. Ich habe jetzt schon dreimal bei meinem Bruder angerufen. Aber er ist nie da. 5. Über viele Dinge denke ich jetzt anders als früher.
jeweils	Der Kurs findet jeweils montags und donnerstags um 18 Uhr statt.
der Journalist, -en die Journalistin, -nen	Meine Tochter möchte Journalistin werden.
die Jugend	In meiner Jugend habe ich mich sehr für Musik interessiert.
der Jugendliche, -n die Jugendliche, -nen	1. Die Jugendlichen gehen gerne in die Disko. 2. Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei.
die Jugendherberge, -n	Wo habt ihr übernachtet? – In einer Jugendherberge.
jung	1. Für diesen Film bist du noch zu jung. 2. Meine Mutter ist jung geblieben. 3. Claudia ist 21. – Was? Noch so jung? 4. Ich habe sehr jung geheiratet. 5. Bei uns im Haus wohnen viele junge Leute. 6. Mein Bruder ist zehn Jahre jünger als ich. 7. Ich bin in unserer Familie die Jüngste.
der Junge, -n (D) → A, CH: Bub	In der Schulklasse sind 15 Jungen und 10 Mädchen.

kaputt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unsere Waschmaschine ist kaputt. 2. Ich bin noch ganz kaputt von der Reise.
kaputtgehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pass bitte mit diesem Glas auf. Es geht leicht kaputt. 2. Der Fernseher ist gestern kaputtgegangen.
kaputtmachen	Wer hat die Lampe kaputtgemacht?
der Karneval, -s/-e (D) → D, A: Fasching; CH: Fasnacht	Dort hängt mein Kostüm für den Karnevals(um)zug.
die Karotte, -n → D: Möhre; CH: Rüebli	Hasen fressen gern Karotten.
die Karriere, -n	Mein Bruder hat große Pläne. Er will Karriere machen.
die Karte, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schreibst du mir eine Karte aus dem Urlaub? 2. Diese Karte gilt nur für die 2. Klasse. 3. Hast du schon die Karten für das Konzert abgeholt? 4. Haben Sie eine Karte von Norddeutschland? 5. Herr Ober, bitte die Speisekarte. 6. Spielen Sie Karten?
die Chipkarte, -n	Ich habe eine Chipkarte für diesen Automaten.
die Fahrkarte, -n → CH: Billett	Fahrkarten können Sie am Schalter kaufen.
die Kartoffel, -n → A: Erdapfel	Kann ich bitte noch Kartoffeln bekommen?
der Käse	Möchtest du Käse aufs Brot?
die Kasse, -n	Zahlen Sie bitte an der Kasse.
die Kassette, -n	Meine Eltern besitzen noch viele Musikkassetten.
der Kasten, "- (D) → Kiste (A, D)	Ich habe zwei Kästen Bier gekauft.
der Kasten, "- (A, CH) → D, CH: Schrank	Die Handtücher liegen im Kasten.
der Katalog, -e	Ich habe mir ein Kleid aus dem Katalog bestellt.
die Katastrophe, -n	Der Urlaub war eine Katastrophe. Es hat nur geregnet.
(sich etwas) kaufen, kauft, kaufte, hat gekauft	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Supermarkt kauft man sehr günstig ein. 2. Ich habe mir einen Pullover gekauft.
der Kauf	Der neue Esstisch war ein guter Kauf.

die Kiste, -n (A, D) → D: Kasten	Ich habe zwei Kisten Bier gekauft.
das Kissen, -	Ohne Kopfkissen kann ich nicht schlafen.
klagen, klagt, klagte, hat geklagt	Sie klagt über Kopfschmerzen.
klappen, klappt, klappte, hat geklappt	Wie war die Reise? – Gut. Es hat alles prima geklappt.
klar	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen noch mehr Deutsch lernen. – Ja, das ist mir klar. 2. Kommst du mit? – Klar! 3. Ich komme zu deinem Geburtstag, das ist doch klar. 4. Leider haben wir bei der Bahn keine klare Auskunft bekommen.
klären, klärt, klärte, hat geklärt	Ich hoffe, wir können dieses Problem bald klären.
Klasse	Ich finde unseren Lehrer Klasse.
die Klasse, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. In der Klasse sind 24 Schülerinnen und Schüler. 2. Im Herbst komme ich in die 7. Klasse. 3. Einmal nach Frankfurt, 1. Klasse, bitte.
die Klassenarbeit, -en (D) → A: Schularbeit	Mein Sohn schreibt bei Klassenarbeiten immer gute Noten.
das Klavier, -e	Meine Tochter möchte Klavier spielen lernen.
kleben, klebt, klebte, hat geklebt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Briefmarke klebt nicht mehr. 2. Ich klebe Ihnen ein Pflaster darauf.
das Kleid, -er	Ich habe mir ein neues Kleid gekauft.
die Kleidung	Hier brauchen Sie auch im Sommer warme Kleidung.
klein	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unsere Wohnung ist klein. 2. Unser Kind ist noch klein. 3. Wir machen am Sonntag einen kleinen Ausflug.
klettern, klettert, kletterte, ist geklettert	Die Kinder sind auf den Baum geklettert.
klicken, klickt, klickte, hat geklickt	Wenn du die Datei öffnen willst, musst du mit der Maus zweimal klicken.
der Klick, -s	Um das Wort zu markieren, genügt ein Doppelklick mit der linken Maustaste.
das Klima	Alle sagen, dass sich das Klima ändert.
die Klimaanlage, -n	Im Sommer brauchen wir eine Klimaanlage.

komisch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Essen schmeckt komisch. Probier mal. 2. Der Film war sehr komisch. Wir haben viel gelacht. 3. Eine grüne Hose und gelbe Schuhe? Das sieht komisch aus.
kommen, kommt, kam, ist gekommen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Woher kommen Sie? – Aus Frankreich. 2. Wir gehen heute Abend ins Konzert. Kommen Sie auch? 3. Kommen Sie doch mal wieder zu uns. 4. Wenn Sie mal nach Köln kommen, besuchen Sie uns. 5. Steffi kommt im Herbst in die Schule. 6. Die Straßenbahn muss gleich kommen. 7. Wer kommt als Nächster dran? 8. Die Handtücher kommen in den Schrank. 9. Wie sind Sie denn auf diese Idee gekommen?
die Kommunikation	Die Kommunikation zwischen den Abteilungen ist gut.
komplett	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe den Termin komplett vergessen. 2. Die Wohnung ist jetzt komplett eingerichtet.
kompliziert	Er schreibt viel zu kompliziert.
der Kompromiss, -e	Alle wollen etwas anderes. Wir müssen einen Kompromiss finden.
die Konferenz, -en	Die Konferenz findet in Raum 19 statt.
die Konfitüre, -n (CH)	Bring bitte noch ein Glas Konfitüre mit.
der Konflikt, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das ist ein alter Konflikt. 2. Ich habe einen Konflikt mit meinen Eltern.
der König, -e	Der spanische König ist in Deutschland zu Besuch.
die Konkurrenz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Reparatur ist mir hier zu teuer. Bei der Konkurrenz bekomme ich sie für die Hälfte. 2. Es ist schwer, ein Geschäft aufzumachen. Die Konkurrenz ist groß.
können, kann, konnte, hat gekonnt (hat können als Modalverb)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich kann den schweren Koffer nicht tragen. 2. Sie können mit dem Bus zum Bahnhof fahren. 3. Kann ich jetzt nach Hause gehen? 4. Können Sie mir helfen? 5. Ich kann sehr gut Englisch und Deutsch. 6. Es kann sein, dass es heute noch regnet.

kosten, kostet, kostete, hat gekostet	1. Wie viel kostet das T-Shirt? – 15 Euro. 2. Eine Wohnung zu finden, kostet viel Zeit.
die Kosten (Pl.)	Die Kosten für die Reise bekomme ich von der Firma.
kostenlos	Diese Zeitschrift kostet nichts. Sie ist kostenlos.
kosten, kostet, kostete, hat gekostet (A) → D, CH: probieren	Möchten Sie den Käse mal kosten?
das Kostüm, -e	In dem Film tragen die Leute bunte Kostüme.
die Kraft, "-e	Für diese Arbeit braucht man viel Kraft.
kräftig	1. Der Mann ist kräftig. Er macht viel Sport und isst viel. 2. Die Suppe musst du kräftig würzen.
das Kraftfahrzeug, -e	Auf dieser Straße sind Kraftfahrzeuge nicht erlaubt.
das Kraftwerk, -e	Die Menschen protestieren gegen das Kraftwerk.
krank	1. Ich war zwei Wochen krank. 2. Ich muss mich um meine kranke Großmutter kümmern.
der Kranke, -n die Kranke, -n	Kranke brauchen viel Ruhe.
das Krankenhaus, "-er	Er hat sich verletzt und musste ins Krankenhaus.
die Krankenkasse, -n	Die Krankenkasse bezahlt die Medikamente.
der Krankenpfleger, -	Mein Bruder arbeitet als Krankenpfleger im Krankenhaus.
die Krankenschwester, -n	Meine Cousine möchte gern Krankenschwester werden.
der Krankenwagen, -	Wir mussten einen Krankenwagen rufen.
die Krankheit, -en	1. Gegen welche Krankheiten sollte ich mich impfen lassen? 2. Was für eine Krankheit hat Herr Brandner?
kreativ	1. Die Kinder sind beim Basteln sehr kreativ. 2. Wir brauchen eine kreative Lösung für dieses Problem.

die Kultur, -en	Ich interessiere mich für andere Länder und Kulturen.
kulturell	Es gibt große kulturelle Unterschiede zwischen den Ländern.
sich kümmern, kümmert sich, kümmerte sich, hat sich gekümmert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich kann nicht arbeiten. Ich muss mich um die Kinder kümmern. 2. Ich habe keine Zeit. Ich muss mich um das Essen kümmern.
der Kunde, -n die Kundin, -nen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie ist schon lange bei mir Kundin. Ich habe ihr einen Sonderpreis gegeben. 2. Einen Augenblick, bitte. Ich habe einen Kunden.
kündigen, kündigt, kündigte, hat gekündigt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich war mit meiner Stelle nicht zufrieden und habe gekündigt. 2. Hast du deine Wohnung schon gekündigt? 3. Ich möchte die Zeitschrift nicht mehr. – Dann musst du schriftlich kündigen.
die Kündigung, -en	Ich habe die Kündigung bekommen. Jetzt bin ich arbeitslos.
die Kunst, -e	Ich verstehe nichts von moderner Kunst.
der Künstler, - die Künstlerin, -nen	In diesem Stadtteil wohnen viele Künstlerinnen. Neben uns wohnt eine Musikerin.
künstlich	Ich mag kein künstliches Licht.
der Kunststoff, -e der Kurs, -e	Der Stuhl ist aus Kunststoff. Ich besuche regelmäßig einen Deutschkurs.
der Kursleiter, - die Kursleiter, -nen	Die Kursleiterin ist mit unserer Kursgruppe manchmal in den Computerraum gegangen.
die Kurve, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fahr bitte nicht so schnell in die Kurven. 2. Achtung. Das Stauende ist gleich hinter einer Kurve.
kurz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ricardo hat kurze Haare. 2. Kann ich Sie kurz sprechen? 3. Kurz vor 8 Uhr hat das Telefon geklingelt. 4. Mein Mann ist kurz nach mir gekommen. 5. Ich bin vor Kurzem nach München gezogen. 6. Ich wohne seit Kurzem in München. 7. Ich habe das Kleid kürzer machen lassen.
kürzlich	Wir haben doch kürzlich darüber gesprochen, dass wir am Wochenende wegfahren wollen.

die Landung, -en	Bei der Landung müssen Sie sich anschnallen.
lang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Teppich ist 3 m lang und 2 m breit. 2. Meine Schwester hat mir einen langen Brief geschrieben. 3. Die Hose ist zu lang. Können Sie sie kürzer machen?
die Länge	Mein Schreibtisch hat folgende Maße: Länge 1.20 m, Breite: 0,85 m, Höhe: 0,75 m.
lange, lang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie lange dauert die Fahrt von Hamburg nach Berlin? 2. Wie lange bist du schon in Deutschland? 3. Wartest du schon lange? 4. Wir sind noch lange nicht fertig mit der Arbeit. 5. Wir haben lange gefrühstückt. 6. Beim Arzt muss man oft lange warten. 7. Ich komme gleich. Es dauert nicht lange.
langsam	<ol style="list-style-type: none"> 1. Könnten Sie bitte etwas langsamer sprechen? 2. Es wird langsam kalt. Es wird Herbst.
längst	Wann reparierst du die Heizung. – Die habe ich schon längst repariert.
langweilig	Der Film war sehr langweilig.
sich langweilen, langweilt, langweilte, hat gelangweilt	Langweilst du dich?
die Langeweile	Es ist aus Langeweile eingeschlafen.
der Lärm	Die Flugzeuge machen einen schrecklichen Lärm.
lassen, lässt, ließ, hat gelassen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe mein Gepäck am Bahnhof gelassen. 2. Am Samstag lasse ich mir die Haare schneiden. 3. Ich lasse meine Kinder abends nur eine Stunde fernsehen. 4. Kann ich mein Auto hier stehen lassen? 5. Wo habe ich nur meine Brille gelassen? 6. Ich habe meinen Anzug reinigen lassen. 7. Ich kann meine kleine Tochter noch nicht allein lassen. 8. Lass mich in Ruhe. Ich muss arbeiten.
der Laster, -	Auf der Autobahn waren so viele Laster. Deshalb hat es so lange gedauert.

der Lehrer, - die Lehrerin, -nen	Die Lehrerin hat heute viele Hausaufgaben gegeben.
der Lehrling, -e	Als Lehrling verdient man nicht sehr viel Geld.
leicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Koffer ist ganz leicht. Ich kann ihn allein tragen. 2. Es ist nicht leicht, bei diesem Arzt einen Termin zu bekommen.
leid tun, tut leid, tat leid, hat leidgetan	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Frau tut mir leid. 2. Wie komme ich zum Bahnhof? - Tut mir leid, das weiß ich nicht. 3. Es tut mir leid, dass ich Ihnen nicht helfen kann.
leiden, leidet, litt, hat gelitten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Er leidet an einer schweren Krankheit. 2. Sie leidet sehr unter den Verhältnissen.
leider	<ol style="list-style-type: none"> 1. Da kann ich Ihnen leider nicht helfen. 2. Hast du schon eine Antwort auf deinen Brief? - Leider nicht. 3. Leider kann ich nicht kommen. Ich muss zum Arzt.
leihen, leiht, lieh, hat geliehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe mir von meinem Bruder 50 Euro geliehen. 2. Ich kann dir mein Fahrrad leihen. 3. Sie können das Buch in der Bibliothek ausleihen.
leise	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seid leise. Die anderen schlafen schon. 2. Könntest du das Radio bitte etwas leiser stellen?
leisten, leistet, leistete, hat geleistet	<ol style="list-style-type: none"> 1. So ein teures Auto kann ich mir leider nicht leisten. 2. Bei einem Unfall muss jeder Erste Hilfe leisten.
die Leistung, -en	Meine Leistungen in der Schule sind ganz gut.
leiten, leitet, leitete, hat geleitet	Wer leitet den Kurs?
der Leiter, - die Leiterin, -nen	Wie heißt die Leiterin der Schule?
die Leitung, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ab 1. Juli übernimmt Herr Meier die Leitung der Abteilung. 2. Tut mir leid, alle Leitungen sind besetzt. 3. Wir müssen eine neue Leitung legen lassen.
die Leiter, -n	Haben Sie eine Leiter für mich? Ich will die Fenster putzen.
lernen, lernt, lernte, hat gelernt	Wie lange lernen Sie schon Deutsch?

5. In den Bergen liegt schon Schnee.

der Lift, -e → D, A: Aufzug	Im Büro ist leider der Lift kaputt.
die Limonade, -n	Die Limonade ist sehr süß.
die Linie, -n	Zum Hauptbahnhof können Sie mit der Linie 8 fahren.
links	1. An der Kreuzung müssen Sie nach links abbiegen. 2. Gehen Sie die nächste Straße links.
link-	1. Er hat sich das linke Bein gebrochen. 2. Das Haus ist auf der linken Seite.
die Lippe, -n	Es ist sehr kalt. Meine Lippen sind ganz trocken.
die Liste, -n	Was brauchen wir für die Party? – Mach doch eine Einkaufsliste.
die Literatur	Ich interessiere mich für Literatur.
loben, lobt, lobte, hat gelobt	Ich habe alle Hausaufgaben gemacht. Der Lehrer hat mich heute gelobt.
das Loch, "-er	1. Ich habe ein Loch im Zahn. Ich muss zum Zahnarzt. 2. Deine Hose hat ein Loch. – Ich weiß, sie ist schon alt.
locker	Lassen Sie bitte die Arme ganz locker und atmen Sie tief ein.
der Löffel, -	Bitte, bringen Sie mir einen Löffel.
der Lohn, "-e	1. Sie bekommen Ihren Lohn immer am Ende des Monats. 2. Die Löhne sind hier sehr niedrig.
sich lohnen, lohnt sich, lohnte sich, hat sich gelohnt	Für drei Tage zu meinen Eltern fahren lohnt sich nicht. Es ist zu weit.
das Lokal, -e	Gibt es hier in der Nähe ein gemütliches Lokal?
los/los-	1. Los! Beeilt euch! 2. Gibt es ein Problem? Was ist denn los? 3. Achtung – fertig – los!
losfahren, fährt los, fuhr los, ist losgefahren	Wir fahren um 8 Uhr los. Sei bitte pünktlich.
löschen, löscht, löschte, hat gelöscht	1. Du kannst die Datei löschen. Ich brauche sie nicht mehr. 2. Das Feuer wurde schnell gelöscht.
lösen, löst, löste, hat gelöst	1. Wir müssen dieses Problem lösen. 2. Sie können die Fahrkarten auch am Automaten lösen.

mal	(siehe einmal)
das Mal, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das machen wir nächstes Mal. 2. Das erste Mal war ich vor fünf Jahren in England. 3. Bis zum nächsten Mal.
malen, malt, malte, hat gemalt	Das Bild hat mein Vater gemalt.
der Maler, - die Malerin, -nen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben die Maler im Haus. Wir lassen die Wände neu streichen. 2. Picasso ist vielleicht der bekannteste Maler der Welt.
man	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie schreibt man das? 2. Hier darf man nicht parken.
manch-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manche Nachbarn sind unfreundlich. 2. An manchen Tagen ist das Zugfahren billiger.
manchmal	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manchmal gehe ich mit meiner Frau ins Café. 2. Rauchen Sie? – Manchmal.
der Mangel, "-	<ol style="list-style-type: none"> 1. In dieser Stadt gibt es einen großen Mangel an Wohnungen. 2. Die Maschine hat technische Mängel.
der Mann, "-er	<ol style="list-style-type: none"> 1. In unserer Firma arbeiten fast nur Männer. 2. Mein Mann arbeitet bei der Post.
männlich	Kreuzen Sie bitte an: „weiblich“ oder „männlich“.
die Mannschaft, -en	Unsere Mannschaft hat 0:1 verloren.
der Mantel, "-	Es ist sehr kalt. Zieh deinen Mantel an.
die Mappe, -n	Mein Pass ist in dieser Mappe.
das Märchen, -	Meine Großmutter hat uns viele Märchen erzählt.
die Margarine	Meine Frau isst nur Margarine und keine Butter.
die Marille, -n (A) → D, CH: Aprikose	Schmecken dir die Marillen?
die Marke, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich brauche bitte fünf Briefmarken zu 1 Euro. 2. Markenschuhe sind mir zu teuer.
markieren, markiert, markierte, hat markiert	Hier ist unser Hotel. Ich markiere Ihnen auf dem Plan den Weg zum Bahnhof.
der Markt, "-e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich gehe heute auf den Markt. 2. Mittwochs und samstags ist bei uns Markt.

meinetwegen	Meinetwegen kannst du heute das Auto haben.
die Meinung, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin der Meinung, dass du recht hast. 2. Ich habe meine Meinung geändert. 3. Meiner Meinung nach gibt es hier zu viele Autos.
meist-, die meisten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie gut kannst du Deutsch? – Das Meiste verstehe ich. 2. Ich bin neu im Haus. Die meisten Nachbarn kenne ich noch nicht.
meist(ens)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Meistens trinke ich zum Frühstück nur einen Kaffee. 2. Seid ihr am Wochenende zu Hause? – Ja, meistens.
der Meister, -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich weiß nicht, wie man das macht. – Dann frag doch den Meister. 2. Unsere Mannschaft ist deutscher Meister geworden.
melden, meldet, meldete, hat gemeldet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe schon zweimal angerufen. Aber es meldet sich niemand. 2. Den Unfall müssen Sie der Versicherung melden. 3. Warum hast du dich so lange nicht gemeldet? Warst du krank?
die Meldung, -en	Hast du die Meldung im Radio gehört? Es wird starken Sturm geben.
die Menge, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Diesen Preis gibt es nur, wenn Sie große Mengen kaufen. 2. Wir haben noch eine Menge Zeit. 3. Ich kenne schon eine Menge Leute in der Stadt. 4. Das Auto hat bestimmt eine Menge Geld gekostet.
die Mensa, -s/-en	Ich esse fast jeden Tag in der Mensa.
der Mensch, -en	Die Menschen sind hier ein bisschen anders als im Süden.
menschlich	Fehler zu machen ist menschlich.
das Menü, -s	Nimm doch das Menü, das sieht gut aus.
merken, merkt, merkte, hat gemerkt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe nicht gemerkt, dass es schon so spät ist. Ich muss gehen. 2. Ich kann mir keine Zahlen merken. Ich vergesse sie sofort wieder.
merkwürdig	Das ist eine merkwürdige Geschichte.
die Messe, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kommst du mit zur Automobilmesse? 2. Vielleicht kann ich auf der Messe einen Job bekommen.

	4. Das ist ein Missverständnis. Das habe ich nicht gesagt.
mit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich gehe heute Abend mit Maria aus. 2. Wir suchen eine Dreizimmerwohnung mit Küche und Bad. 3. Ich hätte gern einen Tee mit Zitrone. 4. Mit meiner Mutter sind wir acht Personen. 5. Ich bin mit dem Fahrrad gekommen.
der Mitarbeiter, - die Mitarbeiterin, -nen	Unsere Firma hat sieben Mitarbeiter.
miteinander	Sprechen Sie bitte miteinander.
das Mitglied, -er	Für Mitglieder ist der Eintritt zum Konzert gratis.
die Mitte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wo möchten Sie sitzen? – In der Mitte. 2. Bis Mitte der Woche bin ich fertig. 3. Ich habe Urlaub bis Mitte August. 4. Den Schrank stellen wir ans Fenster, den Tisch in die Mitte.
mitteilen, teilt mit, teilte mit, hat mitgeteilt	Den Prüfungstermin teilen wir Ihnen noch mit.
das Mittel, -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Haben Sie ein Mittel gegen Magenschmerzen? 2. Der Arzt hat mir ein Mittel gegen Grippe verschrieben. 3. Das neue Waschmittel ist sehr gut.
mitten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben eine Wohnung mitten in der Stadt. 2. Das Flugzeug hatte Verspätung. Wir sind erst mitten in der Nacht angekommen.
mittler-	In den mittleren Reihen sind noch Plätze frei.
mittlerweile	Am Anfang war die Arbeit schwer. Mittlerweile habe ich mich daran gewöhnt.
das Möbel, -	Wir haben uns neue Möbel gekauft.
möbliert	Ich suche ein möbliertes Zimmer.
möchten, möchte, mochte, hat gemocht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Möchtest du auch einen Kaffee? 2. Im Sommer möchten wir gern ans Meer fahren.
mobil/mobil-	Mit dem Fahrrad bin ich in der Stadt sehr mobil.
die Mobilbox, -en	Ich habe zwei Nachrichten auf meiner Mobilbox.
die Mobilität, -en	Sprachen zu lernen fördert die Mobilität.

die Mülltonne, -n	Die Mülltonne ist voll.
der Mund, -er	Sie haben Halsschmerzen? Bitte machen Sie mal den Mund auf.
mündlich	Die mündliche Prüfung ist erst nächste Woche.
die Münze, -n	Der Automat nimmt nur Münzen.
das Museum, Museen	Wir waren mit unserer Klasse im Museum.
die Musik	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie findest du die Musik? 2. Spanische Musik mag ich sehr. 3. Was für Musik hörst du gern?
musikalisch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie ist sehr musikalisch: Sie spielt Klavier, Flöte und Geige. 2. Das musikalische Angebot gefällt mir.
der Musiker, - die Musikerin, -nen	Mein Bruder möchte Musiker werden.
der Muskel, -n	Im Fitness-Studio trainieren wir unsere Muskeln.
das Müesli/Müsli, -	Zum Frühstück gibt es Müsli mit Obst.
müssen, muss, musste, hat gemusst (hat müssen als Modalverb)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie lange müssen Sie arbeiten? 2. Sie müssen die Miete pünktlich überweisen. 3. Ich muss jeden Tag von 8 bis 18 Uhr arbeiten. 4. Du musst mich nicht abholen. Nur wenn du willst.
der Mut	Man braucht viel Mut, um in einem fremden Land ganz neu anzufangen.
mutig	Es war sehr mutig von dir, deine Meinung laut zu sagen.
die Mutter, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Mutter heißt Klara. 2. Dieser Raum ist für Mütter mit kleinen Kindern reserviert.

N

nach	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich fahre morgen nach Hamburg. 2. Ich muss jetzt nach Hause. 3. Wir treffen uns nach dem Essen. 4. Es ist schon nach acht. Wir müssen uns beeilen.
der Nachbar, -n die Nachbarin, -nen	Meine neue Nachbarin ist sehr nett.

das Nahrungsmittel, -	In diesen Ländern fehlen vor allem Nahrungsmittel.
der Name, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie ist Ihr Name? 2. An den Namen kann ich mich nicht mehr erinnern.
der Familienname, -n	Ludin ist mein Familienname.
der Vorname, -n	Mein Vorname ist Thomas.
nämlich	Ich muss leider gehen. Ich habe nämlich noch einen Termin beim Zahnarzt.
die Nase, -n	Haben Sie Nasentropfen? Ich bin stark erkältet.
nass	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es hat schrecklich geregnet. Ich bin ganz nass geworden. 2. Geh nicht mit den nassen Schuhen ins Wohnzimmer.
national/national-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das ist ein nationaler Wettbewerb. 2. Die Nationalmannschaft ist ziemlich stark.
die Natur	Ich bin gern draußen in der Natur.
natürlich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Natürlich helfen wir dir. 2. Kommst du auch wirklich zu meiner Party? – Natürlich.
der Nebel, -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wegen Nebels konnten wir gestern nicht in Frankfurt landen. 2. Fahren Sie bei Nebel besonders vorsichtig!
neblig	Fahr vorsichtig! Es ist neblig.
neben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Neben mir ist noch ein Platz frei. 2. Darf ich mich neben dich setzen? 3. Die Apotheke ist gleich links neben der Post.
nebenan	Das ist José, er wohnt nebenan.
nebenbei	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Freund studiert Geschichte. Und nebenbei arbeitet er in einer Kneipe. 2. Ich mache die Hausarbeit und nebenbei höre ich Radio.
der Neffe, -n	Meine Schwester hat zwei Kinder. Meine Neffen sind drei und fünf Jahre alt.
negativ	Du solltest nicht alles negativ sehen.
nehmen, nimmt, nahm, hat genommen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was möchten Sie? – Ich nehme einen Salat. 2. Nehmen Sie die Tabletten vor dem Essen! 3. Wer hat die Flasche aus dem Kühlschrank genommen?

nichts	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe noch nichts gegessen. 2. Ich weiß auch nichts Genaues. 3. Ich habe nichts zum Schreiben dabei. 4. Entschuldigung! – Das macht nichts.
nie	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Chef ist nie da. 2. Warum bist du nie zufrieden? 3. Bis morgen Abend schaffe ich die Arbeit nie. 4. Ich gehe nie wieder in dieses Restaurant.
niedrig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Räume hier sind mir zu niedrig. 2. Für die Jahreszeit sind die Temperaturen zu niedrig. 3. Die Firma zahlt sehr niedrige Löhne.
niemand	Ich habe geklingelt. Aber es war niemand zu Hause.
nirgends	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich kann die Quittung nirgends finden. 2. Hier kann man nirgends parken.
nirgendwo	Die Schlüssel kann ich nirgendwo finden.
noch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Bruder geht noch zur Schule. 2. Bist du fertig. – Nein, noch nicht ganz. 3. Haben Sie noch einen Wunsch? – Ja, bitte noch ein Bier. 4. Sonst noch etwas? – Nein, danke. 5. Ich komme später. Ich muss erst noch einkaufen. 6. Meine Freundin studiert, und abends arbeitet sie noch als Kellnerin. 7. Es ist nicht mehr viel Zeit. Nur noch fünf Minuten. 8. Ich habe nur noch 20 Euro. 9. Ist das Essen schon fertig. – Nein, es dauert noch ein paar Minuten. 10. Ist Amadeo schon da? – Vielleicht kommt er noch.
noch mal	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vielen Dank nochmal. 2. Bitte sagen Sie das nochmal.
nochmals	Nochmals vielen Dank!
normal	Fehler zu machen ist doch ganz normal.
normalerweise	Wann haben Sie normalerweise Pause?
Not-	
die Notaufnahme, -n	Die Notaufnahme ist gleich hier links.
der Notausgang, -e	Der Notausgang ist gleich hier bei der Treppe.
der Notfall, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben einen Notfall. Bitte schicken Sie einen Krankenwagen. 2. Im Notfall rufen Sie bitte diese Nummer an.

O

ob	Ich weiß noch nicht, ob ich kommen kann.
oben	<ol style="list-style-type: none"> Wir wohnen oben im 4. Stock. Die Butter liegt im Kühlschrank ganz oben.
ober-	Die Wohnung im oberen Stockwerk ist vermietet.
der Ober, - (D, A) → Kellner; CH: Serviceangestellter	Ich bin Ober von Beruf.
das/der (Schlag-)Obers (A) → D: (Schlag-)Sahne; CH: (Schlag-)Rahm	Ich hätte gern ein Stück Torte mit (Schlag-)Obers.
das Obst (D, A) → CH: Früchte	Obst kaufe ich am liebsten auf dem Markt.
obwohl	Obwohl meine Kollegin krank ist, geht sie arbeiten.
oder	<ol style="list-style-type: none"> Möchten Sie Kaffee oder Tee? Entweder wir fahren mit dem Bus oder wir gehen zu Fuß.
der (Back-)Ofen, - (D, CH) → A: (Back-)Rohr	Ich habe gerade eine Pizza gemacht. Sie ist ganz frisch aus dem Ofen.
offen	<ol style="list-style-type: none"> Komm rein. Die Haustür ist offen. (A) (D: auf) Ich glaube, der Supermarkt ist jetzt noch offen. Im Sommer schlafe ich immer bei offenem Fenster. Ich habe mit meinem Kollegen ganz offen über mein Problem gesprochen. Einzelne Fragen sind noch offen.
öffentlich	<ol style="list-style-type: none"> In der Stadt fahre ich immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In öffentlichen Gebäuden darf man nicht rauchen.
die Öffentlichkeit	<ol style="list-style-type: none"> Von solchen Dingen erfährt die Öffentlichkeit nur selten. Ich möchte in der Öffentlichkeit nicht streiten.
veröffentlichen, veröffentlicht, veröffentlichte, hat veröffentlicht	Das Buch wurde gestern veröffentlicht.
offenbar	Das Restaurant ist heute offenbar geschlossen.
offiziell	Sie bekommen von uns eine offizielle Einladung.

ordentlich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Bruder ist ein sehr ordentlicher Mensch. 2. Auf seinem Schreibtisch sieht es immer sehr ordentlich aus.
die Ordination, -en (A) → Praxis	Die Ordination bleibt bis zum 7. Jänner geschlossen.
die Ordination, -en (A) → Sprechstunde	Frau Dr. Berger hat von 8 bis 12 Uhr Ordination.
ordnen, ordnet, ordnete, hat geordnet	Letztes Wochenende habe ich meine Papiere geordnet.
der Ordner, -	Für meine Übungen im Deutschkurs habe ich mir einen Ordner gekauft.
die Ordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mach mal etwas Ordnung in deinem Zimmer! 2. Bitte beachten Sie die Hausordnung. 3. Mit dem Motor ist etwas nicht in Ordnung.
organisieren, organisiert, organisierte, hat organisiert	Für den nächsten Sommerurlaub habe ich schon alles organisiert.
die Organisation, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Organisation des Festes war sehr gut. 2. Sind Sie Mitglied in einer Organisation?
das Original, -e	Das Original ist für Sie. Wir bekommen die Kopie.
original	Ich muss das originale Dokument abgeben.
der Ort, -e	Vergessen Sie Ort und Datum nicht.
der Vorort, -e	Mein Bruder wohnt in einem Vorort von Hamburg.
der Wohnort, -e	Tragen Sie bitte auch Ihren Wohnort ein.
der Ozean, -e	Dieses Schiff fährt über den Atlantischen Ozean.

P

(ein) paar	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich komme gleich. Es dauert nur ein paar Minuten. 2. Wir fahren mit ein paar Freunden in Urlaub.
das Paar, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ina und Pedro sind ein Paar. 2. Gestern habe ich mir ein Paar neue Schuhe gekauft.

der Patient, -en die Patientin, -nen	Ich bin Patientin bei Dr. Hausner. Ich möchte bitte einen Termin.
pauschal	Sie haben die Reise pauschal gebucht.
die Pause, -n	Wir machen zehn Minuten Pause.
das Pech	1. Es regnet. Unser Picknick fällt leider aus. – So ein Pech! 2. Wir hatten im Urlaub Pech mit dem Wetter.
peinlich	1. Das muss dir nicht peinlich sein. 2. Das war eine peinliche Situation.
die Pension, -en	Im Urlaub haben wir in einer kleinen Pension gewohnt.
die Pension, -en (A, CH) → D, CH: Rente	Sie ist 67 und bekommt jetzt eine gute Pension.
in Pension gehen/sein (D, A) → D: in Rente gehen/sein; D, CH: pensioniert werden/sein	1. Ich gehe Ende des Jahres in Pension. 2. Mein Nachbar ist seit zehn Jahren in Pension.
pensioniert werden/sein (D, CH) → D, A: in Pension gehen/sein; D: in Rente gehen/sein	1. Ich werde Ende des Jahres pensioniert. 2. Mein Nachbar ist seit zehn Jahren pensioniert.
der Pensionist, -en / die Pensionistin, -nen (A) → D, CH: Rentner	Meine Großmutter arbeitet nicht mehr. Sie ist Pensionistin.
per	Wie kann ich mich für den Kurs anmelden? – Per Fax oder E-Mail.
perfekt	Die Reiseorganisation war perfekt.
der Perron, -s (CH) → D, A: Bahnsteig	Auf Hauptbahnhöfen gibt es meist viele Perrons.
die Person, -en	Eintritt pro Person: 2 Euro.
persönlich	1. Hier gibt es zu viele Autos. Das ist meine persönliche Meinung. 2. Ich muss Herrn Meier persönlich sprechen.
die Personalien (Pl.)	Mein Kollege wird Ihre Personalien aufnehmen.
der Personenstand → D, A: Familienstand; CH: Zivilstand	Bei „Personenstand“ musst du „ledig“ ankreuzen.
das Personal	Dieser Eingang ist nur für das Personal.
die Pfanne, -n (CH) → D, A: Topf	Hast du keine größere Pfanne? Ich möchte Kartoffeln kochen.

die Politik	Ich interessiere mich nicht für Politik.
der Politiker, - die Politikerin, -nen	Weißt du, wie dieser Politiker heißt?
politisch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich diskutiere mit meinem Mann oft über politische Probleme. 2. Die politischen Meinungen zum Thema Umwelt sind sehr verschieden.
die Polizei	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rufen Sie bitte die Polizei. 2. Er arbeitet bei der Polizei.
der Polizist, -en die Polizistin, -nen	Die Ampel war kaputt. Ein Polizist hat den Verkehr geregelt.
die Pommes frites (Pl.)	Die Kinder essen gern Würstchen mit Pommes frites.
populär	Diese Musik ist bei Jugendlichen populär.
das Portemonnaie/Port- monee, -s (D, CH) → Brief- tasche; A: Geldbörse	Ich habe nur Kleingeld in meinem Portemonnaie.
die Portion, -en	Bitte, eine große Portion Sahne!
positiv	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben eine positive Nachricht für Sie. Sie bekommen die Stelle. 2. Man muss positiv denken.
die Post	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Post macht erst um 8 Uhr auf. 2. Meine Frau arbeitet bei der Post. 3. Ist Post für mich da?
die Postleitzahl, -en	Weißt du die Postleitzahl der Kollwitzstraße in Berlin?
der Pöstler, - / die Pöst- lerin, -nen (CH) → Briefträger	War die Pöstlerin schon da?
das Poulet, -s (CH) → D: Hähnchen/Hühnchen; A: Hend(e)l	Zum Mittagessen gibt es Poulet mit Reis.
das Praktikum, Praktika	Ich mache diesen Sommer drei Monate ein Praktikum bei einer Firma.
der Praktikant, -en die Praktikantin, -nen	Bei dieser Firma habe ich zwei Jahre als Praktikantin gearbeitet.
praktisch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich finde diese Küchenmaschine sehr praktisch. 2. Ich habe letzte Woche den Führerschein gemacht. Jetzt fehlt mir noch praktische Erfahrung. 3. Dieses Handy kann praktisch alles, was ein Computer kann.
präsentieren	Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse bitte im Kurs.

der Profisportler, - die Profisportlerin, -nen	Mein Sohn möchte Profisportler werden.
das Programm, -e	1. Hast du schon ins Programm geguckt? Gibt es heute im Fernsehen einen schönen Film? 2. Mit welchen Programmen arbeitest du am Computer?
das Projekt, -e	Der Staat fördert Projekte für Kinder und Jugendliche.
der Prospekt, -e	Bitte schicken Sie mir einen Prospekt von Ihrem Hotel.
Prost	Wir trinken auf Ihre Gesundheit! Prost!
protestieren, protestiert, protestierte, hat protestiert	Wir protestieren gegen den Bau der Autobahn.
der Protest, -e	Alle Proteste haben nichts genützt.
der Prozess, -e	Der Prozess wird direkt aus dem Gerichtssaal im Fernsehen übertragen.
prüfen, prüft, prüfte, hat geprüft	Bitte prüfen Sie sofort, ob die Rechnung stimmt.
die Prüfung, -en	Mein Freund hat die Prüfung bestanden.
das Publikum	Es war ein tolles Konzert. Das Publikum war begeistert.
der Pullover, -	Ich habe mir einen Pullover gekauft.
der Punkt, -e	1. Das Konzert beginnt um Punkt 20 Uhr. 2. Beim letzten Satz fehlt der Punkt. 3. Diesen Punkt haben wir noch nicht besprochen.
pünktlich	1. Seien Sie bitte pünktlich. 2. Der Bus fährt pünktlich um acht Uhr.
die Puppe, -n	Unsere kleine Tochter bekommt zum Geburtstag eine Puppe.
putzen, putzt, putzte, hat geputzt	1. Ich muss heute noch die Wohnung putzen. 2. Hast du dir schon die Zähne geputzt?

Q

die Qualifikation, -en	Für diese Arbeit haben Sie gute Qualifikationen.
die Qualität, -en	Für mich ist nicht nur der Preis wichtig, sondern auch die Qualität.

der Raucher, -	1. Gibt es hier ein Zimmer für Raucher?
die Raucherin, -nen	2. Ich bin keine Raucherin. Ich bin Nichtraucherin.
der Raum, -e	Getränke gibt es im Raum nebenan.
rauf/rauf-	1. Hier ist die Treppe, also los, schnell rauf!
	2. Möchtest du nicht raufkommen?
raus/raus-	1. Willst du rein oder raus?
	2. Er ist gerade rausgelaufen.
reagieren, reagiert, reagierte, hat reagiert	Ich habe dem Vermieter geschrieben, aber er hat noch nicht reagiert.
die Reaktion, -en	Diese Reaktion ist typisch für ihn.
realisieren, realisiert, realisierte, hat realisiert	1. Diese Pläne sind nicht zu realisieren.
	2. Ich habe nicht realisiert, dass die Zeit schon um ist.
die Realität, -en	Das gefällt dir nicht? Aber das ist die Realität.
realistisch	Ich glaube nicht, dass du für das Auto noch so viel Geld bekommst. Das ist nicht realistisch.
die Recherche, -n	Für diesen Bericht waren viele Recherchen nötig.
rechnen, rechnet, rechnete, hat gerechnet	1. Meine Tochter kann gut rechnen.
	2. Im/In Rechnen hat sie eine Eins.
	3. Mit solchen Schwierigkeiten hatten wir nicht gerechnet.
der Rechner, -	Mein Rechner ist kaputt.
die Rechnung, -en	1. Bitte, die Rechnung!
	2. Brauchen Sie für diese Reparatur eine Rechnung?
das Recht, -e	1. Nach deutschem Recht kann er dafür nicht bestraft werden.
	2. Ich hatte Vorfahrt. Ich war im Recht.
	3. Die Rechnung stimmt nicht? Dann haben Sie das Recht, das Geld zurückzubekommen.
rechtlich	Wir beraten Sie in rechtlichen Fragen.
recht	1. Ist es Ihnen recht, wenn ich morgen vorbeikomme?
	2. Da haben Sie recht.
	3. Da muss ich Ihnen recht geben.
rechts	1. An der nächsten Kreuzung müssen Sie rechts abbiegen.
	2. Der Bahnhof ist da vorne rechts.
recht-	Ich habe mir den rechten Arm gebrochen.

die Reihenfolge, -n	Achten Sie auf die Reihenfolge der Inhaltspunkte.
rein	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Pullover ist aus reiner Wolle. 2. Es war reiner Zufall, dass ich die Uhr wiedergefunden habe. 3. Das Wasser ist so rein, dass man es trinken kann.
reinigen, reinigt, reinigte, hat gereinigt	Ich möchte diesen Anzug reinigen lassen.
die Reinigung, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Reinigung des Büros ist nicht teuer. 2. Kannst du bitte die Bluse in die Reinigung bringen?
der Reis	Eine Portion Huhn mit Reis, bitte.
reisen, reist, reiste, ist gereist	Ich reise gern nach Spanien.
die Reise, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben eine Reise nach Österreich gebucht. 2. Auf der Reise haben wir nette Leute kennengelernt.
das Reisebüro, -s	Wir haben die Reise im Reisebüro gebucht.
reiten, reitet, ritt, ist geritten	Möchtest du gerne reiten lernen?
die Reklame, -n	Ich möchte keine Reklame im Briefkasten.
der Rekord, -e	Es gibt einen neuen Rekord im Schwimmen.
relativ	Die Wohnung ist relativ groß, aber sehr teuer.
die Religion, -en	Religion ist für manche Menschen sehr wichtig.
rennen, rennt, rannte, ist gerannt	Ich bin sehr schnell gerannt, aber der Bus war schon weg.
die Rente, -n (D, CH) → A, CH: Pension	Sie ist 67 und bekommt jetzt eine gute Rente.
in Rente gehen/sein (D) → D, A: in Pension gehen/sein; CH, D: pensioniert werden/sein	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich gehe Ende des Jahres in Rente. 2. Mein Nachbar ist seit zehn Jahren in Rente.
der Rentner, - die Rentnerin, -nen (D, CH) → A: Pensionist	Meine Großmutter arbeitet nicht mehr. Sie ist Rentnerin.
reparieren, repariert, reparierte, hat repariert	Das Fahrrad kann man leider nicht mehr reparieren.

das Risiko, Risiken	Ich nehme keinen Kredit auf. Das Risiko ist mir zu hoch.
der Rock, "-e	Diese Bluse passt nicht zu meinem Rock.
roh	Du kannst das nicht essen. Das Fleisch ist noch roh.
das (Back-)Rohr, -e (A) → D, CH: (Back-)Ofen	Ich habe gerade eine Pizza gemacht. Sie ist ganz frisch aus dem Rohr.
die Rolle, -n	1. Die Schauspielerin hat ihre Rolle sehr gut gespielt. 2. Geld spielt in diesem Fall keine Rolle.
der Roman, -e	Ich lese gern Romane.
die Rose, -n	Rote Rosen sind ein schönes Geschenk.
der Rucksack, "-e	Ich brauche nicht viel. Ich nehme nur meinen Rucksack mit.
rück- die Rückfahrt, -en	Auf der Rückfahrt besuche ich meine Eltern.
die Rückkehr	Nach meiner Rückkehr haben wir ein großes Fest gefeiert.
rückwärts	Ich bin rückwärts aus der Garage gefahren.
der Rücken, -	Mir tut der Rücken weh.
die Rücksicht, -en	Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die anderen Gäste.
das Rüebli, - (CH) → Karotte; D: Möhre	Hasen fressen gern Rüebli.
rufen, ruft, rief, hat gerufen	1. Ich habe die Kinder gerufen, aber sie haben mich nicht gehört. 2. Wir haben sofort einen Arzt gerufen.
die Rufnummer, -n	Wir möchten Sie gerne anrufen. Wie ist Ihre Rufnummer?
die Ruhe	1. Ruhe, bitte! 2. Lass mich jetzt endlich in Ruhe! 3. Ich brauche meine Ruhe.
ruhig	1. Ich suche ein ruhiges Zimmer. 2. Nachts ist es hier in der Straße sehr ruhig. 3. Du kannst ruhig rauchen.
rund	1. Wir haben für unser Wohnzimmer einen runden Tisch gekauft. 2. Bis Berlin sind es noch rund 40 Kilometer.

der Sänger, - die Sängerin, -nen	Wie findest du diesen Sänger? – Ich finde seine Stimme toll.
satt	Möchten Sie noch etwas? – Nein danke, ich bin satt.
der Satz, -e	Den letzten Satz verstehe ich nicht.
sauber	1. Bringen Sie mir bitte ein sauberes Glas! 2. Ich muss noch das Bad sauber machen.
sauer	1. Die Äpfel sind mir zu sauer. 2. Die Milch ist sauer. 3. Immer kommst du zu spät. Ich bin wirklich sauer auf dich.
die Schachtel, -n	1. Ich hätte gern eine Schachtel Zigaretten. 2. Meiner Mutter schenke ich eine Schachtel Pralinen.
schade	1. Ich kann leider nicht mitkommen. – Das ist aber schade! 2. Schade, dass du nicht mitkommen kannst.
schaden, schadet, schadete, hat geschadet	Ein kleines Glas Wein kann nicht schaden.
der Schaden, -e	Ich hatte einen Unfall mit dem Auto. Jetzt muss ich den Schaden der Versicherung melden.
schädlich	Rauchen ist schädlich für die Gesundheit.
schaffen, schafft, schaffte, hat geschafft	Kannst du mir helfen, die Party vorzubereiten? Ich schaffe das nicht allein.
schalten, schaltet, schaltete, hat geschaltet	1. Schalten Sie bitte das Licht aus, wenn Sie gehen. 2. Kannst du bitte den Fernseher einschalten. Jetzt kommen gleich die Nachrichten. 3. Du musst jetzt in den ersten Gang schalten.
der Schalter, -	1. Der Lichtschalter ist rechts neben der Tür. 2. Briefmarken bekommen Sie am Schalter 3.
scharf	1. Bei uns zu Hause essen wir immer sehr scharf. 2. Hast du kein schärferes Messer?
der Schatten, -	Gestern hatten wir 25 Grad im Schatten.
schätzen, schätzt, schätzte, hat geschätzt	1. Wie alt ist der Chef? – Ich weiß nicht, ich schätze, um die Fünfzig. 2. Ich schätze deine gute Arbeit.

das Schild, -er	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kannst du lesen, was dort auf dem Schild steht? 2. Machen Sie bitte das Schild ab? Der Pullover ist ein Geschenk.
schimpfen, schimpft, schimpfte, hat geschimpft	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Arzt hat mit mir geschimpft, weil ich zu wenig Sport mache. 2. Alle schimpfen über/auf das Wetter.
der Schinken, -	Bitte, ein Brötchen mit Schinken.
der Schirm, -e schlafen, schläft, schlief, hat geschlafen	<p>Es regnet. Hast du einen Schirm dabei?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haben Sie gut geschlafen? 2. Wenn Sie mal nach München kommen, können Sie bei uns schlafen.
der Schlaf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Kind macht jeden Tag nach dem Mittagessen einen kurzen Schlaf. 2. Genügend Schlaf ist wichtig für die Gesundheit.
schlagen, schlägt, schlug, hat geschlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wer hat den Weltmeister geschlagen? 2. Ich muss einen Nagel in die Wand schlagen. Wo ist der Hammer? 3. Das Herz schlug mir bis zum Hals.
der/das (Schlag-)Obers (A) → D: (Schlag-)Sahne; CH: (Schlag-)Rahm	Ich hätte gern ein Stück Torte mit Schlagobers.
die Schlange, -n	Auf der Post gibt es immer eine lange (Warte-)Schlange.
schlank	In diesem Kleid siehst du sehr schlank aus.
schlecht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Wetter ist schlecht. 2. Du siehst aber schlecht aus. Bist du krank? 3. Es geht mir schlecht. Ich habe Fieber. 4. Ich habe zu viel gegessen. Jetzt ist mir schlecht. 5. Hier ist schlechte Luft. Mach bitte das Fenster auf. 6. Stell die Milch in den Kühlschrank. Sonst wird sie schlecht. 7. Die Bezahlung in dieser Firma ist schlecht. 8. Die Verbindung ist schlecht. Ich höre dich nicht gut. 9. Der Film war nicht schlecht. Er hat mir ganz gut gefallen.
schließen, schließt, schloss, hat geschlossen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte, schließen Sie die Tür. 2. Die Tür schließt automatisch. 3. Die Banken sind am Samstag geschlossen. 4. Wir schließen um 20.00 Uhr. 5. Wann können wir den Mietvertrag abschließen? 6. Ich hatte die Papiere in den Schreibtisch eingeschlossen.

	3. Wann lässt du deine Haare schneiden?
schnell	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warum fährst du so schnell? 2. Bitte sagen Sie mir so schnell wie möglich Bescheid. 3. Ich bin gleich fertig, ich muss nur noch schnell telefonieren.
das Schnitzel, -	Bitte ein Schnitzel mit Kartoffeln und Salat.
der Schnupfen	Ich habe Schnupfen. Welches Medikament empfehlen Sie?
die Schokolade	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe eine Tafel Schokolade gegessen. 2. Bringen Sie mir bitte eine Tasse heiße Schokolade.
schon	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ist das Essen schon fertig? 2. Mirko ist erst fünf. Aber er kann schon lesen. 3. Karl ist schon über 60. Aber er ist noch sehr fit. 4. Mach schon, ich kann nicht länger warten. 5. Keine Sorge. Es wird schon klappen. 6. Kommst du mit spazieren? – Ich hätte schon Lust, aber ich muss arbeiten. 7. Ich mag keine Kartoffeln. Und du? – Ich schon.
schön	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich finde eure Wohnung sehr schön. 2. Es ist schön heute. 3. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in Kiel. 4. Schöne Grüße von Herrn Meier. 5. Möchten Sie noch eine Tasse Kaffee? – Nein, danke schön. 6. Schön, dass du kommst. 7. Ich muss noch arbeiten. – Schön, dann bleiben wir zu Hause.
der Schrank, "-e (D, CH) → A, CH: Kasten	Die Handtücher liegen im Schrank.
der Schreck(en)	Ich habe einen großen Schreck bekommen.
schrecklich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Heute ist eine schreckliche Hitze. 2. Das Restaurant war schrecklich voll. 3. Ich finde dieses Kleid schrecklich. 4. Auf der Autobahn ist ein schrecklicher Unfall passiert.
schreiben, schreibt, schrieb, hat geschrieben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe dir einen Brief geschrieben. 2. Ich schreibe dir eine E-Mail. 3. Mein Kugelschreiber schreibt nicht mehr.
aufschreiben	Ich habe mir deine Telefonnummer aufgeschrieben.

der Schutz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das ist ein guter Schutz gegen Kälte. 2. Alle reden heute über den Schutz der Umwelt.
schwach	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin noch nicht gesund. Ich fühle mich noch sehr schwach. 2. Die Tabletten sind zu schwach. Sie helfen nicht.
das Schwammerl, -n (A) → Pilz	Haben Sie frische Schwammerln?
schwanger	Meine Frau ist im dritten Monat schwanger.
die Schwangerschaft, -en	Sie dürfen während der Schwangerschaft nicht rauchen.
schweigen, schweigt, schwieg, hat geschwiegen	Sie sprach viel, aber ihr Mann schwieg den ganzen Abend lang.
schwer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Koffer ist viel zu schwer. 2. Die Prüfung war schwer. 3. Das ist eine schwere Arbeit. 4. Dieses Wort ist schwer zu erklären.
die Schwester, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe eine ältere Schwester und einen jüngeren Bruder. 2. Schwester Anna hat mir eine Schmerztablette gegeben.
Schwieger-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir besuchen morgen meine Schwiegereltern. 2. Mein Schwiegervater ist Lehrer. 3. Ich verstehe mich gut mit meiner Schwiegertochter.
schwierig	Die Prüfung war sehr schwierig.
die Schwierigkeit, -en	Ich hatte große Schwierigkeiten einen Parkplatz zu bekommen.
schwimmen, schwimmt, schwamm, ist geschwommen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich gehe regelmäßig schwimmen. 2. Kannst du schwimmen?
das Schwimmbad, "-er	Kommst du mit ins Schwimmbad?
schwitzen, schwitzt, schwitzte, hat geschwitzt	Es war sehr heiß. Wir haben alle sehr geschwitzt.
der See, -n	Unser Hotel war direkt am See.
die See die Nord-/Ostsee	Im Sommer fahren wir immer an die See.
sehen, sieht, sah, hat gesehen	Warst du schon mal an der Nord/Ostsee?
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich sehe nicht gut. Ich brauche eine Brille. 2. Ich habe einen schönen Film gesehen. 3. Wir haben uns lange nicht gesehen. 4. Darf ich mal Ihren Ausweis sehen?

selten	Ich gehe ganz selten ins Kino.
seltsam	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist seltsam, dass mein Bruder noch nicht hier ist. 2. Sie hörte ein seltsames Geräusch.
das Semester, -	Mein Neffe studiert im 7. Semester Medizin.
das Seminar, -e	Ich möchte dieses Seminar unbedingt besuchen.
die Semmel, -n (A) → D: Brötchen; CH: Brötli	Ich hole schnell ein paar Semmeln zum Frühstück.
senden, sendet, sendete/sandte, hat gesendet/gesandt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte senden Sie uns die Unterlagen per E-Mail. 2. Können Sie uns die Post bitte nachsenden?
der Sender, -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welchen Sender siehst du am liebsten? 2. Ich höre im Radio am liebsten Sender mit moderner Musik.
die Sendung, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir wiederholen die Sendung am 11. Mai. 2. Ich warte auf eine Postsendung.
die Senioren (Pl.)	Dieser Computerkurs ist für Senioren.
senkrecht	Ziehen Sie bitte eine senkrechte Linie.
die Serie, -n	Meine Tochter liebt es, im Fernsehen Serien zu schauen.
der Service	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rufst du beim Pizza-Service an? 2. Ich war mit dem Service in der Werkstatt nicht zufrieden.
der Serviceangestellte, -n / die Serviceangestellte, - n (CH) → Kellner; D, A: Ober	Ich bin Serviceangestellte von Beruf.
der Sessel, - (D, CH) → A, CH: Fauteuil	Ich hätte gern einen bequemen Sessel.
der Sessel, - (A) → D, CH: Stuhl	Da hinten ist noch ein Sessel frei.
(sich) setzen, setzt, setzte, hat gesetzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Darf ich mich zu Ihnen setzen? 2. Bitte setzen Sie sich, wohin Sie wollen!
sicher	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dieses Auto ist besonders sicher. 2. Bist du sicher, dass die Bank heute geöffnet ist? 3. Das weiß ich ganz sicher. 4. Du bist jetzt sicher müde.
die Sicherheit, -en	Sicherheit ist für mich sehr wichtig.
sichern, sichert, sicherte, hat gesichert	Du musst immer alle Daten im Computer sichern.

die Socke, -n	Im Winter brauche ich warme Socken.
sodass	Der Zug hatte zwei Stunden Verspätung, sodass ich erst um 23 Uhr nach Hause kam.
das Sofa, -s	Wir hätten gern ein modernes Sofa.
sofort	1. Warum sind Sie nicht sofort zum Arzt gegangen? 2. Karten für das Konzert bekommen Sie ab sofort im Kartenbüro.
sogenannt-	1. Studenten, die lange studieren, sind sogenannte Langzeitstudierende. 2. Wo bleiben denn deine sogenannten Freunde?
sogar	Auf dem Berg war es so kalt. Es hat sogar geschneit.
der Sohn, -e	Mein jüngster Sohn ist vier.
solange	Solange Sie Fieber haben, dürfen Sie auf keinen Fall arbeiten gehen.
solch-	Solche Schuhe finde ich toll.
sollen, soll, sollte, hat gesollt (hat sollen als Modalverb)	1. Wann soll ich kommen? 2. Ich habe im Radio gehört, es soll morgen regnen. 3. Sollten Sie mit dem Vorschlag nicht einverstanden sein, rufen Sie mich an.
Sonder- das Sonderangebot, -e	Das ist ein Sonderangebot: 25 % reduziert.
sondern	Unser Besuch kommt nicht heute, sondern morgen.
die Sonne	1. Das Wetter ist schön. Die Sonne scheint. 2. Ich habe zu lange in der Sonne gelegen.
sonnig	Das Wetter morgen: sonnig und warm.
sonst	1. Haben sie sonst noch einen Wunsch? – Nein, danke. Das ist alles. 2. Wir müssen jetzt gehen, sonst wird es zu spät. 3. Heute ist der Chef nicht mehr da. Sonst ist er um diese Zeit immer im Büro.
sorgen, sorgt, sorgte, hat gesorgt	1. Wer sorgt denn für die Kinder? 2. Können Sie bitte dafür sorgen, dass die Heizung funktioniert?
die Sorge, -n	Um Ihre Zukunft brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.
die Soße/Sauce, -n	Gibst du mir bitte mal die Soße?

Speise-/speise, -n	Als Vorspeise nehme ich eine Suppe, aber dafür nehme ich keine Nachspeise. (D, A)
die Speisekarte, -n	Bitte, die Speisekarte.
der Speisewagen, - Spezial-	Wo ist der Speisewagen? Ich brauche eine Spezialpflege für trockenes Haar.
der Spezialist, -en die Spezialistin, -nen	Mein Arzt hat mich zur Spezialistin geschickt.
speziell	Ich suche einen ganz speziellen Ring für meine Freundin.
der Spiegel, -	Ich möchte gerne sehen, wie mein Kleid sitzt. Hast du einen Spiegel?
spielen, spielt, spielte, hat gespielt	1. Wir haben einen großen Garten, da können die Kinder spielen. 2. Am Sonntag spielen wir gegen die Fußballmannschaft der Nachbarschule. 3. Spielen Sie ein Instrument? 4. Spielen Sie Karten?
das Spiel, -e	1. Monopoly ist ein ganz bekanntes Spiel. 2. Nach 20 Minuten stand das Spiel 2:1.
der Spieler, - die Spielerin, -nen	1. Für dieses Spiel braucht man zwei bis vier Spieler. 2. Beim Fußball gibt es elf Spieler.
der Spielplatz, -e	Die Kinder sind auf dem Spielplatz.
das Spielzeug, -e	Zu Weihnachten wünschen sich die Kinder vor allem Spielzeug.
spitz	Der Bleistift ist nicht spitz.
der Sport	1. Für Sport interessiere ich mich sehr. 2. Ich mache viel Sport.
die Sportart, -en	Welche Sportart findest du am besten?
der Sportler, - die Sportlerin, -nen	Sie ist eine gute Sportlerin.
sportlich	1. Ich bin nicht sehr sportlich. 2. Ich mag bequeme und sportliche Kleidung.
die Sprache, -n	Franco spricht mehrere Sprachen.
die Fremdsprache, -n	Ich spreche drei Fremdsprachen.
die Muttersprache, -n	Was ist Ihre Muttersprache?
die Zweitsprache, -n	Deutsch ist seine Zweitsprache.
sprechen, spricht, sprach, hat gesprochen	1. Können Sie bitte etwas lauter sprechen? 2. Jean spricht sehr gut Deutsch.

der Start, -s	Bleiben Sie bitte während des Starts sitzen.
die Station, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie müssen an der nächsten Station aussteigen. 2. Meine Nachbarin liegt auf Station III.
die Statistik, -en	Die Statistik zeigt, dass jeder zweite ein Fahrrad besitzt.
statistisch	Die statistischen Ergebnisse zeigen eine gute Entwicklung.
statt	Kann ich diese Woche statt Donnerstag am Freitag kommen?
stattfinden, findet statt, fand statt, hat stattgefunden	Das Spiel findet auch bei Regen statt.
der Stau, -s	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auf der A3 gibt es wegen eines Unfalls 5 km Stau. 2. Wir standen eine Stunde im Stau.
der Staub	Ich habe überall Staub gewischt.
staubsaugen, staubsaugt, staubsaugte, hat gestaubsaugt	Ich muss heute in meiner Wohnung noch staubsaugen.
stechen, sticht, stach, hat gestochen	Stefan wird beim Zelten immer von den Mücken gestochen.
stecken, steckt, steckte, hat gesteckt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wo ist denn mein Pass? Ich hatte ihn doch in die Handtasche gesteckt. 2. Du kannst reingehen. Der Schlüssel steckt. 3. Die Zeitung steckt im Briefkasten.
die Steckdose, -n	Es gibt drei Steckdosen in diesem Zimmer.
der Stecker, -	Der Stecker passt nicht in diese Steckdose.
stehen, steht, stand, hat/ist gestanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. In meinem Beruf muss ich viel stehen. 2. Als wir kamen, stand das Essen schon auf dem Tisch. 3. Der Bus steht schon an der Haltestelle. 4. Was steht heute in der Zeitung? 5. Nach 20 Minuten stand das Spiel 1:1. 6. Die neue Bluse steht dir gut.
stehen bleiben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte bleiben Sie stehen. 2. Meine Uhr ist stehen geblieben.
stehlen, stiehlt, stahl, hat gestohlen	Gestern hat mir jemand im Zug meine Uhr gestohlen.
steigen, steigt, stieg, ist gestiegen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Preise für Milch und Gemüse sind schon wieder gestiegen. 2. Gegen Abend ist das Fieber wieder gestiegen.

die Stimme, -n	Ich habe dich sofort an der Stimme erkannt.
stimmen, stimmt, stimmte, hat gestimmt	1. Meine Adresse stimmt nicht mehr. 2. Das Wetter in Deutschland könnte besser sein. – Das stimmt.
die Stimmung, -en	Es war eine tolle Party. Die Stimmung war sehr gut.
stinken, stinkt, stank, hat gestunken	Was stinkt denn hier so? – Das ist der Fisch. Er ist nicht mehr frisch.
der Stock → D, CH: Etage	Das Büro ist im 3. Stock, Zimmer 305.
das Stockwerk, -e	Das Gebäude hat zwanzig Stockwerke.
der Stoff, -e	1. Was für ein Stoff ist das? – Wolle. 2. In manchen Farben sind giftige Stoffe.
stolz	Ich bin stolz auf dich. Das hast du sehr gut gemacht.
stoppen, stoppt, stoppte, hat gestoppt	Die Polizei hat mich gestoppt, weil ich bei Rot über die Ampel gefahren bin.
stören, stört, störte, hat gestört	1. Darf ich Sie einen Augenblick stören? 2. Du kannst das Radio anlassen. Das stört mich nicht.
die Störung, -en	Entschuldigen Sie bitte die Störung.
(sich) stoßen, stößt, stieß, hat gestoßen	Wie haben Sie sich denn verletzt? – Ich habe mich an der Autotür gestoßen.
die Strafe, -n	Schwarzfahren kostet 60 Euro Strafe.
strafbar	Was du da machst, ist strafbar.
der Strafzettel, -	So ein Pech! Ich habe einmal falsch geparkt und sofort einen Strafzettel bekommen.
der Strand, "-e	Im Urlaub bin ich am liebsten am Strand.
die Straße, -n	1. Wir wohnen in einer sehr kleinen Straße. 2. Unser Haus ist eine Straße weiter.
die Straßenbahn, -en (D, A) → CH: Tram	Fahren wir mit der Straßenbahn oder der U-Bahn?
die Strecke, -n	1. Sind Sie die ganze Strecke zu Fuß gegangen? 2. Auf der Strecke München – Salzburg: 8 km Stau. 3. Ich möchte nach Hamburg fahren. Können Sie mir sagen, welche Strecke am besten ist?

die Stunde, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin in einer Stunde wieder zurück. 2. Wir haben heute nur vier Stunden Schule. 3. Ich warte seit zwei Stunden auf dich.
der Sturm, -e	Im Radio haben sie Regen und Sturm angesagt.
stürzen, stürzt, stürzte, ist gestürzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin auf der Straße gestürzt und habe mir den Fuß gebrochen. 2. Bitte pass auf der Treppe auf, dass du nicht hinunterstürzt!
suchen, sucht, suchte, hat gesucht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich suche meine Brille. 2. Wir suchen eine größere Wohnung. 3. Wen suchen Sie?
die Sucht, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Sucht nach Medikamenten nimmt zu. 2. Er kämpft gegen seine Alkoholsucht. 3. Das Internet kann zur Sucht werden.
süchtig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin süchtig nach Schokolade. 2. Fernsehen kann süchtig machen.
das Suchtmittel, -	Manche Medikamente sind auch Suchtmittel.
die Summe, -n	Die Summe scheint mir zu hoch!
super	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das war ein super Film! 2. Er kann super tanzen. 3. Weißt du was? Ich komme mit. – Super!
der Supermarkt, -e	Donnerstags gehe ich immer in den Supermarkt.
die Suppe, -n	Schmeckt dir die Suppe?
süß	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich esse gern süße Sachen. 2. Das ist aber ein süßes Baby!
das Symbol, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Herz ist ein Symbol für die Liebe. 2. Auf dem Bildschirm finden Sie viele Symbole.
sympathisch	Ich finde unsere neue Kollegin sehr sympathisch.
das System, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welches Betriebssystem hast du? 2. Ich kenne Ihr System nicht. Können Sie es mir erklären?
die Szene, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. In dieser Szene des Films stirbt der Held. 2. Ich kenne mich in der Szene nicht aus. Ich bin zu alt. 3. Bitte mach keine Szene!

die Tatsache, -n	Das widerspricht den Tatsachen.
tatsächlich	Die Hose ist tatsächlich zu klein, obwohl sie so groß aussieht.
taub	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie hört schlecht, sie ist schon fast taub. 2. Bist du taub? Ich spreche mit dir!
tauchen, taucht, tauchte, ist/hat getaucht	Ich möchte im Urlaub wieder tauchen gehen.
tauschen, tauscht, tauschte, hat getauscht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich würde meinen Kuchen gegen dein Brot tauschen. 2. Wollen wir die Plätze tauschen?
die Technik, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich verstehe nicht viel von Technik. 2. Um die Aufgaben zu lösen, brauchst du eine gute Arbeitstechnik.
technisch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es gab ein technisches Problem. 2. Sind Sie technisch interessiert?
die Technologie, -n	Große Fortschritte gab es in der Technologie.
der Tee	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte einen Tee mit Zitrone. 2. Was kostet dieser Tee hier?
Tee ziehen lassen	Diesen Tee sollte man 10 Minuten ziehen lassen.
teilen, teilt, teilte, hat geteilt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Mann und ich teilen uns die Arbeit. 2. Wollen wir uns eine Pizza teilen? 3. Was machst du mit dem Gewinn? – Ich teile ihn mit meiner Familie.
das Teil, -e	Dieses Teil müssen wir erst bestellen.
der Teil, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was steht in dem Brief? Ich habe den ersten Teil nicht verstanden 2. Der Film hat zwei Teile. Heute kommt Teil 1. 3. Gefällt dir der neue Job? – Nur zum Teil.
die Teilzeit	Ich arbeite im Moment nur Teilzeit.
teilnehmen, nimmt teil, nahm teil, hat teilgenommen	Leider konnte ich an dem Kurs nicht regelmäßig teilnehmen.
die Teilnahme, -n	Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos.
der Teilnehmer, - die Teilnehmerin, -nen	Die Teilnehmerinnen aus unserem Kurs kommen aus verschiedenen Ländern.
telefonieren, telefoniert, telefonierte, hat telefoniert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich muss kurz telefonieren. 2. Mein Mann telefoniert gerade. Können Sie später noch einmal anrufen?

das Haustier, -e	Hat deine Familie ein Haustier? – Ja, wir haben einen Hund.
der Tierpark, -s	Wollen wir am Samstag mit den Kindern in den Tierpark gehen?
der Tipp, -s	Kannst du mir einen Tipp geben? Wo finde ich billige Möbel?
tippen, tippt, tippte, hat getippt	Wie schnell kannst du tippen?
der Tisch, -e	Das Essen steht schon auf dem Tisch.
der Titel, -	1. Wie heißt der Film? – Ich weiß den Titel nicht mehr. 2. Haben Sie einen Titel? – Ja, Doktor.
die Tochter, ~-	Das ist meine Tochter Katharina.
der Tod	Ich habe ihn vor seinem Tod noch einmal gesehen.
tödlich	Dieses Gift kann für den Menschen tödlich sein.
die Toilette, -n	Wo ist die Toilette, bitte?
tolerant	Die Nachbarn hören oft laut Musik. Wir müssen sehr tolerant sein.
toll	1. Ich habe mir ein tolles Kleid gekauft. 2. Unser Urlaub war toll.
die Tomate, -n → A: Paradeiser	Kauf bitte noch Tomaten auf dem Markt.
der Topf, ~-e (D, A) → CH: Pfanne	1. Dieses Jahr haben wir keine Töpfe mit Blumen auf dem Balkon. 2. Hast du keinen größeren Topf? Ich möchte Kartoffeln kochen. → (CH: Pfanne)
das Tor, -e	1. Hinter dem Tor geht es zur Fabrik. 2. Die Mannschaft konnte vier Tore schießen.
die Torte, -n	Zum Geburtstag backe ich dir eine Torte.
tot	Meine Großeltern sind schon lange tot.
der Tote, -n die Tote, -n	Bei dem Unfall gab es zwei Tote.
total	Der Film war total langweilig.
der Tourismus	In dieser Gegend gibt es viel Tourismus.
der Tourist, -en die Touristin, -nen	Es kommen immer mehr Touristen in unsere Stadt.

die Treppe, -n (D, CH) → A: 1. Wo ist die Toilette? – Die Treppe hoch und dann links.

2. Meine Oma kann nicht gut Treppen steigen.

das Treppenhaus, -er (D, CH) → A: Stiegenhaus
Im Treppenhaus ist kein Licht.

treten, tritt, trat, 1. Ich bin in ein Stück Glas getreten.
hat/ist getreten 2. Au! Du hast mich getreten!

treu Herr Maier ist ein treuer Kunde von uns.

trinken, trinkt, trank, Trinken Sie einen Tee mit uns?
hat getrunken

das Trinkgeld, -er Ich habe dem Kellner zwei Euro Trinkgeld gegeben.

trocken 1. Die Wäsche ist noch nicht trocken.
2. Hoffentlich regnet es bald. Alles ist ganz trocken.
3. Bitte einen trockenen Wein.

trocknen, trocknet, 1. Ich habe mir die Haare getrocknet.
trocknete, 2. Die Farbe ist schnell getrocknet.
hat/ist getrocknet

die Tropfen (Pl.) 1. Hast du die Tropfen schon genommen?
2. Wegen der paar Regentropfen brauchst du doch keinen Schirm.

das Trottoir, -s (CH) → Das Velofahren auf dem Trottoir ist
Gehsteig (D, A) nicht erlaubt.

trotz Trotz Grippe bin ich zur Arbeit gegangen.

trotzdem Es war ziemlich kalt. Trotzdem bin ich schwimmen gegangen.

das Tuch, -er 1. Wo hast du dieses schöne Tuch gekauft?
2. Die Handtücher sind im Schrank ganz oben.
3. Hast du ein Taschentuch für mich?

tun, tut, tat, hat getan 1. Ich habe heute viel zu tun.
2. Was kann ich für Sie tun?
3. Ich habe zu viel Zucker in den Kaffee getan.
4. Es tut mir leid. Ich kann nicht kommen.
5. Der Arm tut mir weh.
6. Ich habe endlich mal ausgeschlafen.
Das hat gut getan.

die Tür, -en Machen Sie bitte die Tür zu! Es zieht.

der Turm, -e Kommen Sie auf den Turm, von hier sieht man die ganze Stadt.

übermorgen	Morgen kann ich nicht. Wir sehen uns übermorgen.
übernachten, übernachtet, übernachtete, hat übernachtet	Wir haben auf dem Campingplatz übernachtet.
die Übernachtung, -en	In diesem Hotel kostet die Übernachtung mit Frühstück 90 Euro.
übernehmen, übernimmt, übernahm, hat übernommen	Ich habe das Geschäft von meinem Vater übernommen.
überprüfen, überprüft, überprüfte, hat überprüft	Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Name richtig geschrieben ist.
überqueren, überquert, überquerte, hat überquert	Bitte die Straße nur an der Ampel überqueren.
überraschen, überrascht, überraschte, hat überrascht	Ich bin ganz überrascht, dass die Wohnung so billig ist.
die Überraschung, -en	1. Ich habe eine Überraschung für dich. 2. Das ist ja eine Überraschung. Ich dachte, du bist im Urlaub.
überreden, überredet, überredete, hat überredet	Zuerst wollte ich nicht, aber mein Bruder hat mich überredet, einen Englischkurs zu machen.
die Überschrift, -en	1. Der Artikel erschien unter der folgenden Überschrift: „...“ 2. Die Überschrift passt überhaupt nicht zum Inhalt des Artikels.
übersetzen, übersetzt, übersetzte, hat übersetzt	Können Sie mir bitte diesen Brief übersetzen?
der Übersetzer, - die Übersetzerin, -nen	Meine Tochter möchte als Übersetzerin arbeiten.
die Übersetzung, -en	Die Übersetzung des Buches ist sehr gut.
die Überstunde, -n	Ich muss heute Überstunden machen.
über- übertreiben, übertreibt, übertrieb, hat übertrieben	Ein bisschen Sport ist gesund. Aber man sollte es nicht übertreiben.
überweisen, überweist, überwies, hat überwiesen	1. Ich überweise dir das Geld. 2. Der Arzt hat mich ins Krankenhaus überwiesen.
die Überweisung, -en	1. Sie können bar oder per Überweisung bezahlen. 2. Der Hausarzt hat mir eine Überweisung fürs Krankenhaus gegeben.

2. Nichts hat geholfen, es war alles umsonst.

umsteigen, steigt um,
stieg um, ist umgestiegen

In Ulm müssen Sie umsteigen.

umtauschen, tauscht um,
tauschte um,
hat umgetauscht

1. Ich möchte diese Bluse umtauschen. Sie passt mir nicht.
2. Wo kann ich Geld umtauschen?

der Umtausch, "-e

Ein Umtausch ist leider nicht möglich.

die Umwelt

Alte Autos sind ein Problem für die Umwelt.

der Umweltschutz

Das Land muss mehr Geld für Umweltschutz ausgeben.

die Umweltver-
schmutzung, -en

Die Umweltverschmutzung nimmt weiter zu.

umziehen, zieht um, zog
um, ist umgezogen

Familie Meier ist letzten Monat umgezogen. Sie wohnen nicht mehr hier.

der Umzug, "-e

Der Umzug ist nächste Woche.

sich umziehen, zieht sich
um, zog sich um, hat sich
umgezogen

Bevor wir zur Party gehen, möchte ich mich umziehen.

un-

1. Der Verkäufer war sehr unfreundlich.
2. Dieses Geräusch ist mir unangenehm.
3. Er kam wie immer unpünktlich.

unbedingt

Ich muss unbedingt mit dir sprechen.

und

1. Ich habe heute und morgen frei.
2. Ich kaufe ein und mein Mann kocht.

der Unfall, "-e

Ich hatte letzte Woche einen Unfall.

ungefähr

Wie weit ist es bis zum Bahnhof? –
Nicht weit, ungefähr zehn Minuten zu Fuß.

ungewöhnlich

Ich finde diese Speise ungewöhnlich,
aber sie schmeckt gut.

unglaublich

Es ist unglaublich. Schon wieder so ein Unglück.

das Unglück, -e

Bei dem Unglück gab es viele Verletzte.

unheimlich

1. Ich mag dieses Haus nicht. Es sieht unheimlich aus.
2. Diese Person ist mir unheimlich.
3. Lass uns umkehren. Mir wird im Dunkeln unheimlich.
4. Die Prüfung war unheimlich schwer.

unterschiedlich	Mein Bruder und ich sind sehr unterschiedlich. Er interessiert sich für Mathematik, ich mich für Sprachen.
unterschreiben, unterschreibt, unterschrieb, hat unterschrieben	Unterschreiben Sie bitte hier unten rechts.
die Unterschrift, -en	Auf dem Schreiben fehlt die Unterschrift.
unterstreichen, unterstreicht, unterstrich, hat unterstrichen	Wir sollen alle wichtigen Wörter unterstreichen.
unterstützen, unterstützt, unterstützte, hat unterstützt	Sie unterstützen mich, wo sie nur können.
die Unterstützung, -en	Ich nehme Ihre Unterstützung gern an.
untersuchen, untersucht, untersuchte, hat untersucht	Sie sollten sich vom Arzt untersuchen lassen.
die Untersuchung, -en	Ich habe morgen eine Untersuchung im Krankenhaus.
unterwegs	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warte auf mich. Ich bin unterwegs und komme gleich. 2. Unterwegs können wir noch etwas essen. 3. Stell dir vor, der Brief war zwei Wochen unterwegs.
die Urkunde, -n	Wenn wir das Spiel gewinnen, bekommen wir eine Urkunde.
der Urlaub, -e (D, A) → CH: Ferien	Ich habe noch drei Tage Urlaub.
die Ursache, -n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennt man schon die Unfallursache? 2. Vielen Dank! – Keine Ursache!
verursachen, verursacht, verursachte, hat verursacht	Dieser Busfahrer verursachte den Unfall.
ursprünglich	Ursprünglich wollte ich in einem Restaurant arbeiten. Aber dann bin ich Busfahrerin geworden.
das Urteil, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dein Urteil ist für mich sehr wichtig. 2. Das Urteil des Gerichts erscheint mir zu hart.

2. Sie sind falsch verbunden! Hier ist Müller, nicht Meyer.

- die Verbindung, -en 1. Die Verbindung ist sehr gut. Ich kann direkt mit diesem Zug fahren und muss nicht umsteigen.
2. Kannst du bitte lauter sprechen? Die Verbindung ist sehr schlecht.

verbrauchen, verbraucht, verbrauchte, hat verbraucht Wie viel Benzin verbraucht dein Auto?

der Verbrecher, - die Verbrecherin, -nen Die Polizei hat den Verbrecher verhaftet.

- (sich) verbrennen, verbrennt, verbrannte, hat verbrannt 1. Ich werde alle Briefe verbrennen.
2. Der Herd war noch heiß. Ich habe mich verbrannt.

verbringen, verbringt, verbrachte, hat verbracht Wie haben Sie Ihren Urlaub verbracht?

- der Verdacht 1. Wer hat das Geld aus der Kasse genommen? – Ich weiß es nicht, aber ich habe einen Verdacht.
2. Wen haben Sie in Verdacht?

- verdächtig 1. Die Tür war nicht abgeschlossen. Das ist verdächtig.
2. Haben Sie etwas Verdächtiges gesehen?

- verdienen, verdient, verdiente, hat verdient 1. In diesem Beruf verdient man gut.
2. Er hat den Urlaub wirklich verdient.

der Verein, -e Ich bin schon seit 15 Jahren Mitglied in diesem Verein.

vereinbaren, vereinbart, vereinbarte, hat vereinbart Können wir einen Termin vereinbaren?

die Vergangenheit In der Vergangenheit war das anders.

vergeblich Ich habe vergeblich versucht dich anzurufen.

- vergessen, vergisst, vergaß, hat vergessen 1. Ich habe den Termin ganz vergessen.
2. Ich habe meinen Pass vergessen.

vergleichen, vergleicht, verglich, hat verglichen Vergleichen Sie die Angebote.

- der Vergleich, -e 1. Ein Vergleich ist schwer möglich.
2. Im Vergleich zum Wetter letzte Woche ist es heute warm.

sich vergnügen, vergnügt sich, vergnügte sich, hat sich vergnügt Auf der Party habe ich mich sehr vergnügt.

sich verlaufen, verläuft sich, verlief sich, hat sich verlaufen	Gestern haben wir uns im Wald verlaufen. Wir haben erst eine Stunde später den richtigen Weg gefunden.
(sich) verletzen, verletzt, verletzte, hat verletzt	1. Ich habe mich an der Hand verletzt. 2. Ich habe mir den Arm verletzt.
die Verletzung, -en	Keine Angst. Die Verletzung ist nicht so schlimm.
sich verlieben, verliebt sich, verliebte sich, hat sich verliebt	Ich habe mich verliebt.
verliebt	Ich bin in Francesco verliebt.
verlieren, verliert, verlor, hat verloren	1. Ich habe meine Brieftasche verloren. 2. Jennifer hat ihre Stelle verloren. 3. Sie dürfen den Mut nicht verlieren. 4. Unsere Mannschaft hat 3:5 verloren.
der Verlierer, - die Verliererin, -nen	Sie ist eine gute Verliererin.
der Verlust, -e	Der Verlust meiner Uhr ärgert mich sehr.
vermeiden, vermeidet, vermied, hat vermieden	Der Arzt sagt, ich soll Stress vermeiden.
vermieten, vermietet, ver- mietete, hat vermietet	1. Bei uns im Haus ist ein Zimmer zu vermieten. 2. Die Wohnung ist schon vermietet.
der Vermieter, - die Vermieterin, -nen	Unsere Vermieterin ist eine sehr nette, ältere Frau.
die Vermietung, -en	Mit der Vermietung von Wohnungen kann man viel Geld verdienen.
vermissen, vermisst, vermisste, hat vermisst	Ich vermisse meine Familie.
die Vermittlung, -en	1. Du suchst ein Zimmer? Dann frag bei der Vermittlung am Bahnhof nach. 2. Rufen Sie die Vermittlung an und fragen Sie nach der Telefonnummer von Herrn Fischer.
vermuten, vermutet, vermutete, hat vermutet	Ich vermute, sie wird heute nicht kommen.
vermutlich	Vermutlich sagt er die Wahrheit.
vernünftig	1. Seien Sie doch vernünftig! 2. Das ist ein ganz vernünftiger Vorschlag.
verpacken, verpackt, verpackte, hat verpackt	Hast Du die Pakete gut verpackt?
verpassen, verpasst, verpasste, hat verpasst	1. Ich habe den Zug verpasst. 2. Ich habe die 12-Uhr-Nachrichten verpasst.

das Verständnis	Wir bitten um Ihr Verständnis.
(sich) verstecken, versteckt, versteckte, hat versteckt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe das Geld hinter dem Regal versteckt. 2. Die Kinder verstecken sich im Wald.
(sich) verstehen, versteht, verstand, hat verstanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich kann Sie kaum verstehen. Sprechen Sie bitte lauter. 2. Den Satz verstehe ich nicht. 3. Ich verstehe nichts von Computern. 4. Unsere beiden Kinder verstehen sich sehr gut.
versuchen, versucht, versuchte, hat versucht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Haben Sie es schon mal mit diesem Mittel versucht? 2. Ich habe immer wieder versucht, Sie zu erreichen. 3. Versuchen Sie doch mal meinen Apfelkuchen.
der Versuch, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. In der Forschung werden viele Versuche gemacht. 2. Mein Versuch, etwas zu ändern, blieb ohne Erfolg.
verteilen, verteilt, verteilte, hat verteilt	Kannst du bitte schon mal die Gläser verteilen?
der Vertrag, -e	Sie beide müssen den Vertrag unterschreiben.
vertrauen, vertraut, vertraute, hat vertraut	Ich kenne dich gut. Ich vertraue dir.
das Vertrauen	Ich habe Vertrauen zu Ihnen.
vertreten, vertritt, vertrat, hat vertreten	Wer vertritt Sie, wenn Sie Urlaub machen?
der Vertreter, - die Vertreterin, -nen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Als Herr Dr. Müller in Urlaub war, bin ich zu seiner Vertreterin gegangen. 2. Die Elternvertreter treffen sich morgen Abend in der Schule.
die Vertretung, -en	Herr Dr. Meyer macht für mich die Vertretung.
verurteilen, verurteilt, verurteilte, hat verurteilt	Das Gericht hat den Täter zu einer Geldstrafe verurteilt.
die Verwaltung, -en	Sprechen Sie bitte mit der Verwaltung. Die können Ihnen helfen.
verwandt	Sind Sie mit Frau Meyer verwandt?
der Verwandte, -n die Verwandte, -n	Zu meinem Geburtstag kommen alle Verwandten.
verwechseln, verwechselt, verwechselte, hat verwechselt	Entschuldigen Sie, ich habe Sie mit jemandem verwechselt.

	<p>4. Von jetzt an müssen wir sparen.</p> <p>5. Das Büro ist von 13 bis 15 Uhr geschlossen.</p>
voneinander	Wir haben lange nichts voneinander gehört.
vor	<p>1. Ich bin vor einer Woche zurückgekommen.</p> <p>2. Das Auto steht vor der Tür.</p> <p>3. Ich konnte vor Schmerzen nicht schlafen.</p>
vor allem	Grüßen Sie alle von mir, vor allem Frau Meier.
voraus	<p>1. Gehen Sie schon voraus.</p> <p>2. Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Mühe.</p>
die Voraussetzung, -en	<p>1. Gesunde Ernährung ist die Voraussetzung für ein langes Leben.</p> <p>2. Er will die Arbeit nur unter der Voraussetzung annehmen, dass ihm die Firma eine Wohnung organisiert.</p>
voraussichtlich	Der Zug hat voraussichtlich 20 Minuten Verspätung.
vorbei/vorbei-	<p>1. Die Linie 8 fährt am Krankenhaus vorbei.</p> <p>2. Keine Sorge! Die Schmerzen sind in ein paar Minuten vorbei.</p> <p>3. Kommst du um 3 Uhr bei mir vorbei?</p>
(sich) vorbereiten, bereitete vor, hat vorbereitet	<p>1. Am Sonntag machen wir ein kleines Fest. Ich muss noch viel dafür vorbereiten.</p> <p>2. Ich muss mich auf meine Prüfung vorbereiten.</p>
die Vorbereitung, -en	Nächste Woche beginnen wir mit der Vorbereitung für die Prüfung.
vorder-	In den vorderen Reihen sind noch Plätze frei.
die Vorfahrt	Achtung! Das Auto rechts hat Vorfahrt!
vorgestern	Er hat mich vorgestern angerufen.
vorhaben, hat vor, hatte vor, hat vorgehabt	Haben Sie morgen Abend schon etwas vor?
vorher	Ich komme mit ins Café. Vorher muss ich aber noch zur Bank.
vorhin	Vorhin hat Heidrun angerufen. Du sollst sie zurückrufen.
vorkommen, kommt vor, kam vor, ist vorgekommen	Kein Problem. Das kann vorkommen.

W

waagerecht	Ziehen Sie bitte einen waagerechten Strich.
wach	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bist du schon lange wach? 2. Ich bin gerade wach geworden.
wachsen, wächst, wuchs, ist gewachsen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mein Sohn ist sehr gewachsen. Er ist jetzt schon größer als ich. 2. Ich will mir die Haare wachsen lassen. 3. In meinem Garten wachsen Tomaten und Kartoffeln.
der Wagen, -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe meinen Wagen in die Werkstatt gebracht. 2. Im zweiten Wagen befindet sich das Zugrestaurant.
wählen, wählt, wählte, hat gewählt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie können wählen: Als Vorspeise gibt es Suppe oder Salat. 2. Sie müssen erst eine Null wählen. 3. Ich habe diese Partei nicht gewählt.
die Wahl, -en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie haben die Wahl: mit Vollpension oder Halbpension? 2. Die nächste Wahl ist im Herbst.
wahnsinnig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Du fährst viel zu schnell. Bist du wahnsinnig?! 2. Diese Musik gefällt mir wahnsinnig gut.
wahr	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was ich sage, ist wahr. 2. Es ist eine wahre Geschichte. 3. Es ist doch schön hier, nicht wahr?
die Wahrheit, -en	Sag mir bitte die Wahrheit. Hast du wieder geraucht?
während	<ol style="list-style-type: none"> 1. Während ich arbeite, höre ich oft Musik. 2. Während der Prüfung dürfen wir unsere Handys nicht benutzen.
wahrscheinlich	Wahrscheinlich mache ich im Herbst noch einen Deutschkurs.
der Wald, "-er	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hinter unserem Haus fängt der Wald an. 2. Ich gehe gern im Wald spazieren.
die Wand, "-e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich stelle das Regal rechts an die Wand. 2. Die Wände sind hier sehr dünn. Man hört alles.
wandern, wandert, wanderte, ist gewandert	Wir gehen oft wandern.
die Wanderung, -en	Wir haben in den Ferien eine schöne Wanderung gemacht.

weder ... noch	Für Urlaub haben wir weder Zeit noch Geld.
der Weg, -e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dieser Weg ist sehr breit und angenehm. 2. Wir wohnen im/am Oberweg 10. 3. Können Sie mir den Weg zum Bahnhof erklären?
weg/weg-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Handtasche ist weg! 2. Den Brief darfst du nicht wegwerfen.
wegen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wegen Nebels konnte unser Flugzeug nicht landen. 2. Ich rufe wegen meiner Tochter an.
wehtun, tut weh, tat weh, hat wehgetan	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wo tut es weh? 2. Mir tut der Rücken weh. 3. Hast du dir wehgetan?
weiblich	Kreuzen Sie bitte an: „weiblich“ oder „männlich“.
weich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich möchte zum Frühstück ein weiches Ei. 2. Das Bett im Hotel war mir zu weich.
sich weigern, weigert sich, weigerte sich, hat sich geweigert	Ich weigere mich diese Arbeit zu tun.
weil	Ich kann nicht kommen, weil ich krank bin.
der Wein, -e	In diesem Restaurant gibt es sehr guten Wein.
weinen, weint, weinte, hat geweint	Bitte nicht weinen. Du bekommst eine neue Puppe.
-weise	<ol style="list-style-type: none"> 1. War der Test schwierig? – Teilweise. 2. Das ist möglicherweise nicht so einfach.
weit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie weit ist es noch bis München? 2. Wie weit sind Sie mit der Arbeit? 3. Die Jacke ist mir zu weit.
weiter/weiter-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich möchte nicht stören. Bitte essen Sie ruhig weiter. 2. Haben Sie noch weitere Fragen?
die Weiterbildung, -en	Ich möchte eine Weiterbildung machen.
welcher, welche, welches	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welcher Tag ist heute? 2. Welchen Kurs hast du gemacht?
die Welt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überall auf der Welt gibt es Probleme. 2. Ich habe die besten Eltern der Welt.

der Wettbewerb, -e	Meine Tochter hat bei einem Wettbewerb gewonnen. Sie hat das beste Bild gemalt.
wetten, wettet, wettete, hat gewettet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben gewettet, dass sie wieder zu spät kommt. 2. Wetten, dass es bald regnet?
das Wetter	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe Radio gehört. Das Wetter soll schön werden. 2. Wir hatten im Urlaub schlechtes Wetter. 3. Bei schönem Wetter könnten wir ein Picknick machen.
der Wetterbericht, -e	Hast du schon den Wetterbericht gehört?
die Wettervorhersage, -n	Die Wettervorhersage für morgen: trocken und sonnig.
wichtig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Prüfung ist sehr wichtig für mich. 2. Morgen habe ich einen wichtigen Termin.
widersprechen, widerspricht, widersprach, hat widersprochen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Da muss ich Ihnen widersprechen. 2. Das widerspricht sich aber.
wie	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie heißt du? 2. Wie lange bist du schon hier? 3. Meine Frau ist so alt wie ich. 4. Wie schreibt man das? 5. Wie bitte? 6. Wie gefällt dir unsere Wohnung?
wieder/wieder-	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wann kommst du wieder? 2. Meine Mutter war krank. Jetzt ist sie aber wieder gesund. 3. Mein Bruder kommt schon wieder zu spät. 4. Meine Eltern sind zu Besuch gekommen. Morgen fahren sie wieder zurück.
wiederholen, wiederholt, wiederholte, hat wiederholt	Ich wiederhole: Die Nummer ist 3487.
die Wiederholung, -en	Eine Wiederholung der Prüfung ist möglich.
wiegen, wiegt, wog, hat gewogen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie viel wiegst du? 2. Der Brief wiegt mehr als 20 Gramm.
wild	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das ist ein wilder Fluss. 2. Spielt nicht so wild!
die Wiese, -n	Vor unserem Haus ist eine Wiese mit Bäumen.
wieso	Wie lange sind Sie hier? – Wieso fragen Sie?

wohl	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kann ich nach Hause gehen? Ich fühle mich nicht wohl. 2. Das wird wohl etwas länger dauern als geplant.
wohnen, wohnt, wohnte, hat gewohnt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir wohnen in einem alten Haus. 2. Ich wohne in München. 3. Wohnst du noch bei deinen Eltern?
der Wohnort, -e	Tragen Sie bitte Straße und Wohnort ein.
der Wohnsitz, -e	Er hat einen festen Wohnsitz in dieser Stadt.
die Wohnung, -en	Wir suchen eine möblierte Wohnung, möglichst im Zentrum.
das Wohnzimmer, -	Wir sitzen im Wohnzimmer und sehen fern.
die Wolke, -n	Es sind viele Wolken am Himmel.
bewölkt	Heute ist es stark bewölkt.
die Wolle	Dieser Pullover ist aus reiner Wolle.
wollen, will, wollte, hat gewollt (hat wollen als Modalverb)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Peter will Arzt werden. 2. Wollen Sie einen Kaffee? 3. Meine Eltern wollten nicht mitfahren. 4. Was hast du als Kind werden wollen? 5. Tut mir leid. Ich wollte das nicht.
worüber	Worüber lachen Sie?
worum	Kann ich Herrn Meier sprechen? – Worum geht es denn?
das Wort, -er	Ich kenne diese beiden Wörter nicht.
das Wort, -e	Sie hat mit wenigen Worten viel gesagt.
das Wörterbuch, -er	Ich muss das Wort im Wörterbuch nachschlagen.
die Wunde, -n	Die Wunde müssen wir sofort verbinden.
das Wunder, -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin mit dem Fahrrad gestürzt. Es war ein Wunder, dass nichts Schlimmes passiert ist. 2. Du isst zu viel Schokolade. Kein Wunder, dass die Hose nicht mehr passt.
wunderbar	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im ganzen Urlaub hatten wir wunderbares Wetter. 2. Diese Schokolade schmeckt wunderbar.

das Verkehrszeichen, -	Meine Kinder lernen in der Schule gerade die Verkehrszeichen.
zeichnen, zeichnet, zeichnete, hat gezeichnet	Meine Tochter kann sehr gut zeichnen.
die Zeichnung, -en	Das ist eine schöne Zeichnung.
zeigen, zeigt, zeigte, hat gezeigt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zeig mir bitte deine Hausaufgaben. 2. Der Bahnhof ist nicht weit entfernt. Ich zeige Ihnen den Weg. 3. Komm her! Ich zeige dir etwas.
die Zeile, -n	Das Wort steht in der fünften Zeile von oben.
die Zeit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich habe heute keine Zeit. 2. Es ist noch früh. Wir haben noch viel Zeit. 3. Um welche Zeit sind Sie normalerweise zu Hause? 4. Um diese Zeit ist hier wenig los.
der Zeitpunkt, -e	Er ist krank. Das ist kein guter Zeitpunkt für einen Besuch.
zurzeit	Zurzeit habe ich sehr viel zu tun.
die Zeitschrift, -en	Diese Zeitschrift kaufe ich jede Woche.
die Zeitung, -en	Ich lese manchmal Zeitung.
das Zelt, -e	Wir machen Camping-Urlaub und nehmen ein Zelt mit.
zelten, zeltet, zeltete, hat gezeltet	Ich habe noch nie gezeltet.
zentral	Wir suchen eine Zweizimmerwohnung in zentraler Lage.
das Zentrum, Zentren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Zentrum gibt es fast keine Parkplätze. 2. Es gibt ein neues Zentrum mit vielen Geschäften. Es wird am Samstag eröffnet.
zerstören, zerstört, zerstörte, hat zerstört	Der Sturm hat viele Häuser zerstört.
das Zertifikat, -e	Wenn ich die Prüfung schaffe, bekomme ich ein Zertifikat.
der Zettel, -	Hast du einen Zettel für mich? Ich muss etwas aufschreiben.
das Zeug/-zeug	Was hast du mit meinen Sachen gemacht? – Ich habe dein ganzes Zeug in dein Zimmer getan.
der Zeuge, -n die Zeugin, -nen	Die Polizei sucht noch Zeugen für den Unfall.

zuerst	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wer war zuerst? – Der Herr hier. 2. Zuerst gibt es Mittagessen. Dann könnt ihr Schokolade essen. 3. Zuerst hat mir die Arbeit gar nicht gefallen. Jetzt geht es besser.
der Zufall, "-e	<ol style="list-style-type: none"> 1. So ein Zufall, dass ich dich hier treffe. 2. Durch Zufall habe ich gehört, dass die Wohnung frei ist.
zufällig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir haben uns zufällig am Bahnhof getroffen. 2. Hast du zufällig meine Brille gesehen?
zufrieden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Meine Kinder haben heute Zeugnisse bekommen. Ich bin zufrieden. 2. Ich bin mit der Wohnung zufrieden. Sie ist nicht so groß, aber sie hat einen Balkon.
der Zugang, "-e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zugang zu diesem Haus ist schwierig. 2. Hast du Zugang zum Internet?
zugänglich	Der Park ist für alle zugänglich.
der Zug, "-e	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unser Zug hatte 40 Minuten Verspätung. 2. Ich fahre gern mit dem Zug.
zugehen, geht zu, ging zu, ist zugegangen	Die Tür geht nicht zu. Kannst du mir helfen?
das Zuhause	Ich fühle mich hier wohl. Das ist mein Zuhause.
zuhören, hört zu, hörte zu, hat zugehört	Hör mir doch mal zu!
der Zuhörer, - die Zuhörerin, -nen	Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, Ihre Meinung interessiert uns. Bitte rufen Sie an!
die Zukunft	<ol style="list-style-type: none"> 1. Du musst mehr für die Schule lernen. Denk an die Zukunft. 2. In Zukunft werde ich vorsichtiger sein.
zukünftig	Ich bitte dich, zukünftig früher zu kommen.
zuletzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kleider packen wir zuletzt ein. 2. Wir haben uns vor drei Jahren zuletzt gesehen.
zumachen, macht zu, machte zu, hat zugemacht	Mach bitte die Tür zu!
zumindest	Ich möchte nicht in der Stadt wohnen, zumindest jetzt nicht, wenn die Kinder noch so klein sind.
zunächst	Zunächst möchte ich alle begrüßen!

zu sein, ist zu, war zu, ist zu gewesen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Am Sonntag sind die die meisten Läden zu. 2. Das Fenster war nicht zu.
der Zustand, "-e	Als wir in die Wohnung eingezogen sind, war sie in sehr schlechtem Zustand.
zuständig	Wir haben ein Problem mit der Heizung. Wer ist dafür zuständig?
zustimmen, stimmt zu, stimmte zu, hat zugestimmt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ich stimme dir in dieser Sache völlig zu. 2. Er nickt zustimmend.
die Zustimmung, -en	Wir brauchen Ihre Zustimmung, um Ihnen Werbung zu schicken.
die Zutaten (Pl.)	Welche Zutaten braucht man für diesen Kuchen?
zuverlässig	Der Kollege kommt bestimmt gleich. Er ist immer sehr zuverlässig.
das/der Zvieri/Znüni, -s (CH) → D: Imbiss; A: Jause	Es ist Zeit für ein kleines Zvieri.
zwar	<ol style="list-style-type: none"> 1. Diese Schuhe sind zwar teuer, aber gut. 2. Ich kriege jetzt doch eine Woche Urlaub, und zwar nächsten Monat.